



der Freiwilligen Feuerwehr Mödling

Die Fülle der Ereignisse, Daten, Fakten sowie Einsätze, Veranstaltungen und andere Tätigkeiten rund um die Freiwillige Feuerwehr Mödling in den letzten 150 Jahren würden bei ausführlicher Betrachtung den Rahmen der Festschrift bei Weitem sprengen.

Wir haben uns daher entschlossen, markante und bisher noch nicht aufgearbeitete oder publizierte „Sonderthemen“ in eigenen Kapiteln etwas ausführlicher darzustellen.

Dem vielfältigen Alltag unserer Wehr ist die nachfolgende Chronik gewidmet. Soweit möglich, haben wir die jährlichen Tätigkeitszahlen und Mannschaftsstände aufgenommen, daran anschließend sind auszugs-

weise markante, tragische oder kuriose Begebenheiten, Einsätze und Ereignisse des betreffenden Jahres angeführt. Die Beiträge sollen sozusagen einen jährlichen Überblick über die Tätigkeiten und das Wirken sowie die technischen Errungenschaften und personellen Angelegenheiten der Mödlinger Feuerwehr geben.

Einsätze, bei denen die Freiwillige Feuerwehr Mödling tätig war, haben wir den großteils handschriftlichen (und mitunter schlecht leserlichen) Unterlagen wie Brandbücher, Einsatzberichte und teilweise mit Originaltexten entnommen. Bei auswärtigen Hilfeleistungen, Tätigkeiten und Ausrückungen ist der Vollständigkeit halber auch die jeweilige Örtlichkeit/Ortschaft im Text erwähnt.



1867

Einsätze: keine lückenlosen Aufzeichnungen vorhanden

Mannschaft: 15 Aktive

28. April: Die Mitglieder Franz Schiner (Turnwart und Lehrer), Dr. Josef Wedl (Jurist und später Obmann des NÖLFV) und Anton Rachenzentner beantragen – unterstützt von Bürgermeister Aichinger – bei einer Zusammenkunft des 1863 gegründeten Deutschen Turnvereines Mödling im Gasthof zum Goldenen Hirschen (heute Babenbergerhof) die Gründung einer Freiwilligen Turner-Feuerwehr Mödling. Zum ersten Hauptmann wird Georg Hansch gewählt, als Remise wird vom Markt Mödling ein Lokal im Amtsgebäude, heute Schranenplatz 3 (Posthof), zur Verfügung gestellt. Die im Besitz des Marktes befindlichen Löschgeräte, unter anderem eine Maria-Theresia-Spritze, eine hölzerne Pumpspritze sowie Leitern, Laternen und Feuereimer werden der Wehr übergeben.

Übungen werden im Kasernhofe (später Bürgerschulgebäude, heute Stadtgemeinde) in der Pfarrgasse abgehalten. Der Hauptmann ist am Brandplatz unabhängig und hat die Leitung über alle Löscharbeiten sowie auch über die Sicherheits- und Polizeiwache. Als „Uniformierung“ dient die Turnbekleidung und graue Filzhüte.



Das Haus Schranenplatz 3 (heute Posthof), in dem das erste Feuerwehrdepot untergebracht war.

31. August: Erste Bewährungsprobe der Feuerwehr bei einem großen Brand in der Babenberggasse bei Fischbeck und Weiß. Das Feuer kann bald gelöscht und die Stadt vor weiterem Schaden bewahrt werden.
Die Gemeindevertretung und die Bürger nehmen in der Folge regen Anteil an der Entwicklung des Feuerwehrvereines. Durch private Spenden ist es in den folgenden Jahren möglich, eine zusätzliche Spritze, Geräte sowie erste Helme und Uniformen anzuschaffen. Als Zeugmeister fungiert Ferdinand Walter sen., als Cassier Anton Rachenzentner sen. und als Schriftführer Ludwig Hackenfellner. Leiter für Turner- und Feuerwehrangelegenheiten ist Josef Kaudella.

20. Dezember: Ausfahrt zu einem Dachbrand bei Schlesser nach Weißenbach

1868

Einsätze: keine lückenlosen Aufzeichnungen vorhanden

Mannschaft: 26 Aktive

Jänner: Die Turnerfeuerwehr rückt nach Perchtoldsdorf aus, wo bei einer Brandkatastrophe in der Wienergasse Bürgerhäuser und Spitalskirche schwer beschädigt werden.

1869

Einsätze: keine lückenlosen Aufzeichnungen vorhanden

Mannschaft: 21 Aktive

- Durch Spenden kann zusätzlich eine neue Knaust-Spritze mit Saugwerk angeschafft werden.
- Das Grundgesetz der Turnerfeuerwehr Mödling wird beschlossen und kundgemacht.

Jänner: Mühlenbrand in Mödling

16./17. Mai: Die Turnerfeuerwehr Mödling nimmt am 1. Landesfeuerwehrtag in Baden teil.

Juni: Mühlenbrand in Mödling (Gablermühle)

20. Juni: Einsatz beim Großbrand in Gumpoldskirchen, Schulgasse 6, wo ein großer Brand ausbricht, der insgesamt 16 Häuser in der Schulgasse und Neustiftgasse einäschert.



Grundgesetz der Turnerfeuerwehr Mödling, das im Grundgesetz des Turnvereines Mödling enthalten war.

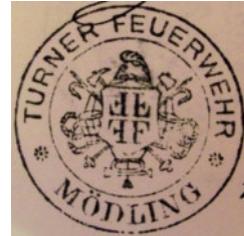
1870

Einsätze: keine lückenlosen Aufzeichnungen vorhanden

Mannschaft: 33 Aktive

- Gründung der Schutzrotte durch Hauptmann Schiner, Entwurf einer Instruction der Schutzrotte und feierlicher Empfang der Rottenleute durch Bürgermeister Aichinger

1. Juni: Die Feuerpolizei-Ordnung für das Erzherzogtum Österreich unter der Enns tritt in Kraft, eine Ortschaft mit mindestens 50 Häusern muss über eine Feuerwehr und eine brauchbare Spritze verfügen.



Siegel der
Turnerfeuerwehr Mödling

1871

Einsätze: keine lückenlosen Aufzeichnungen vorhanden

Mannschaft: 33 Aktive

- Die Turnerfeuerwehr verfügt über zwei Rotten aktive Mannschaft und eine Schutzrotte.
- Beschaffung der ersten Feuerwehrhelme
- Durch Sammlungen der Baronin Managetta und der Frau Braisach können Mäntel für die Mannschaft und ein Mannschaftswagen angekauft werden.
- Für die Beschaffung einer Vereinsfahne wird ein eigener Fonds eingerichtet.
- Vertreter der Turnerfeuerwehr nehmen am 1. Ungarischen Feuerwehrtag in Budapest teil.

14. September: Brand in Mödling, umliegende Feuerwehren unterstützen die hiesige Turnerfeuerwehr.

1872

Einsätze: keine lückenlosen Aufzeichnungen vorhanden

Mannschaft: 35 Aktive

- Die Wehr zählt 56 ausübende Mitglieder und 56 Mann Schutzrotte, von der Mannschaft sind 35 Mann als Turner ausgewiesen.
Geräte: je eine Spritze mit und ohne Saugwerk, ein Mannschaftswagen, zwei Wasserwägen, je ein zwei- und vierrädriger Gerätewagen, 360 Fuß Druck- und 24 Fuß Saugschläuche sowie sieben Leitern

- 25. April:** Einsatz bei Großbrand in Achau, sieben Häuser und acht Scheunen werden ein Raub der Flammen.
- 15. Juni:** Einsatz bei Brand in Brunn am Gebirge
- 7. August:** Brand in Mödling, Brühlerstraße bei Hochmayer und Buchgraber
- 13. August:** Brand in Mödling, Hauptstraße bei Knoll
- September:** In einem Hauerhaus in Mödling, Brühlerstraße bricht auf dem mit Heu vollgestopften Boden ein Dachfeuer aus, welches infolge der nur zwei Klafter breiten Gassen und der mit Schindeln gedeckten Dächer auf weitere Häuser übergreift. Nur dem wackeren Einsatz der Feuerwehren Mödling, Maria Enzersdorf, Brunn und Perchtoldsdorf ist es zu danken, dass nur drei Häuser (Brühlerstraße 10, 12 und 14) dem Großbrand zum Opfer fallen.
- 14. Oktober:** Beim 4. Nö. Feuerwehrtag in Krems beantragt J. Kaudella der Turnerfeuerwehr Mödling, die Bildung einer Zentral-Unterstützungskasse für verunglückte Feuerwehrmänner. Der Vorschlag wird angenommen und zur weiteren Behandlung dem Vororteausschuss zugewiesen.
- 3. November:** Die Turnerfeuerwehr Mödling lädt die umliegenden Feuerwehren zu Verhandlungen zur Bildung eines Bezirksverbandes nach Mödling ein. Die Gründung eines Verbandes wird beschlossen, ebenso die Anzahl der Delegierten.

1873

Einsätze: keine lückenlosen Aufzeichnungen vorhanden
Mannschaft: 46 Aktive

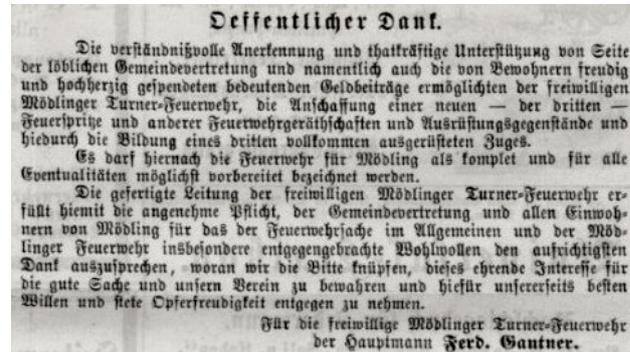
- Es besteht ein Unterstützungsfonds, das Vereinsvermögen beträgt 120 Gulden, 56 beitragende Mitglieder, an Gerät stehen fünf Spritzen und 160 Klafter Schläuche, ein Mannschafts-, ein Geräte- und drei Wasserwägen zur Verfügung.
 - Ausstellung von Feuerlöschrequisiten und Geräten im Mödliner Curpark
- 15. Februar:** Unterstützung bei einem Brand in Gumpoldskirchen
- 12. Juni:** Brand in der Herzogasse 6. Der junge Feuerwehrmann Anton Nießl (Nissl) verunglückt und verstirbt wenige Stunden danach, er wird am 14. Juni auf dem Mödlinger Friedhof unter großer Anteilnahme beerdigt.
- 21. Juli:** Brand in Brunn am Gebirge
- 13. August:** Großbrand in der Brunnergasse in Perchtoldsdorf. Sechs Häuser werden ein Raub der Flammen, die Feuerwehr Mödling ist eingesetzt.
- 27. August:** Brand in Laxenburg

- 28. April:** Die von der Gemeinde leihweise überlassenen Feuerlöschrequisiten werden in das Eigentum der Turnerfeuerwehr übergeben.
- 26. Oktober:** Bezirksobmann Kaudella urgirt beim 5. Nö. Feuerwehrtag in St. Pölten, den Antrag auf Gründung einer Unterstützungskasse.

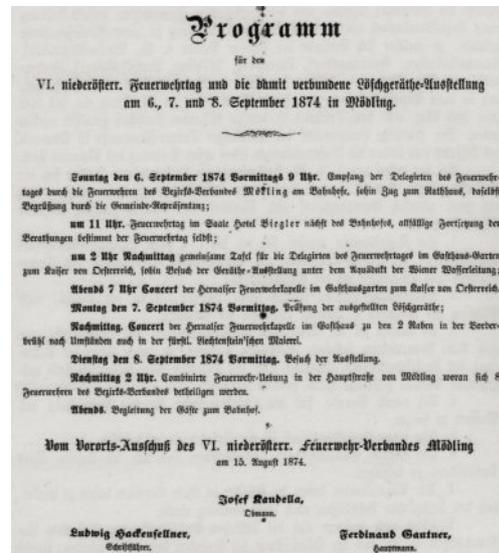
1874

Einsätze: keine lückenlosen Aufzeichnungen vorhanden
Mannschaft: 44 Aktive

- 15. Jänner:** Eine neue Spritze wird angekauft.
- 15. August:** In Gaaden werden die Häuser Nr. 99 und 33 (Hauptstraße) ein Raub der Flammen, die Feuerwehr Mödling ist bei den Löscharbeiten tätig.
- 6. September:** Der 6. Nö. Feuerwehrtag findet in Mödling statt. Mehr als 1.000 Feuerwehrmänner nehmen teil und ziehen über die beflaggte Hauptstraße zum Rathaus, wo sie von Bürgermeister Schöffel begrüßt werden. Wichtigste Beratungspunkte im Hotel Biegler sind die Bildung von Bezirksverbänden und die Änderung der Verbandsstatuten, die auch beschlossen werden. Mit der Umsetzung wird der BFV Mödling beauftragt. Beim Rahmenprogramm von 6. bis 9. September findet eine Ausstellung von Löscheräten in der Stadt und am 8. September eine gemeinsame Übung von acht Wehren des Bezirksverbandes in der Herzogasse statt. Die neue Fahne der Mödlinger Turnerfeuerwehr wird eingeweiht.
- 18. September:** Das Objekt Schranzenplatz 3 (Remisenstandort im Gemeindehaus) wird verkauft. Verhandlungen mit der Gemeinde zum Bau einer Remise in der Holzgasse, später Elisabethstraße (ehemaliges Pilgramhaus), dadurch soll die Raumnot infolge neu angekaufter Geräte gemildert werden.



Dank des Feuerwehrhauptmannes Ferdinand Gantner an Gemeinde und Bevölkerung für die Spenden, durch die eine neue Spritze sowie Ausrüstung angeschafft werden konnte.



Programm
 des 6. Nö.
 Feuerwehrtages
 in
 Mödling

1875

Einsätze: keine lückenlosen Aufzeichnungen vorhanden

Mannschaft: 44 Aktive

- Mödling wird zur Stadt erhoben. Eine neue Mödlinger Feuerlöschordnung, die nur mehr 162 feuerwehrpflichtige Bürger vorsieht, wird beschlossen. Weiters wird ein Feuercommissär bestellt und eine Neuordnung der Wehr vorgenommen.

13. März: Generalversammlung zur Gründung der Unterstützungskassa. Es gibt zwei Statutenentwürfe, nämlich den Badner Entwurf und den Mödlinger Entwurf, der mit geringen Änderungen auch angenommen wird.

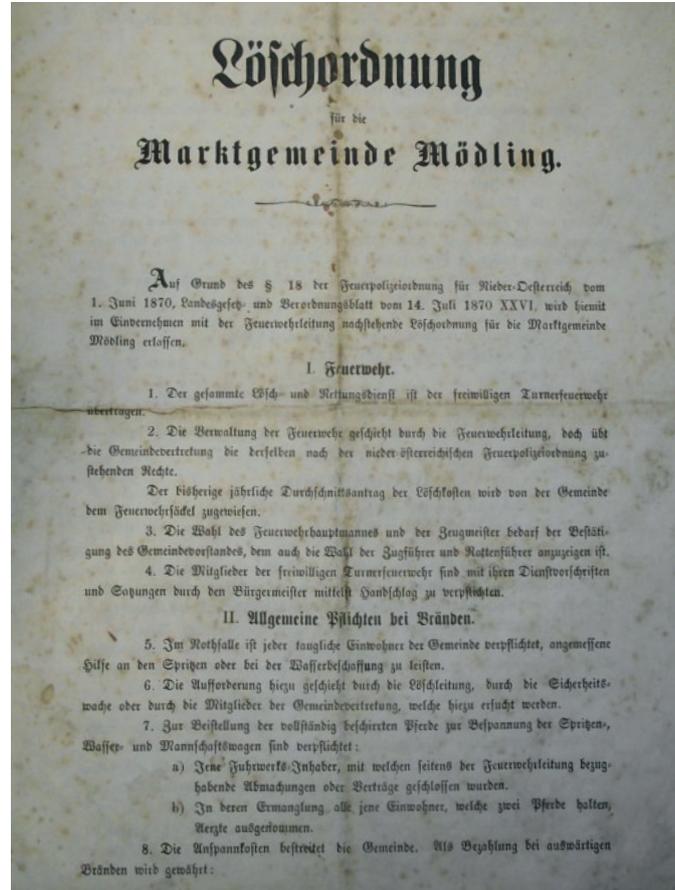
28. Juni: Rauchfangfeuer in Mödling, Pfarrgasse

4. August: Kommandanten- und Mannschaftshelme werden angekauft.

27. August: 300 neue Grundgesetze werden gedruckt und ausgegeben.

September: Übersiedlung vom bisherigen Depot am Schranneplatz in die neue Remise Elisabethstraße

Löschordnung der Marktgemeinde Mödling
vom 1. Jänner 1875



1876

Einsätze: keine lückenlosen Aufzeichnungen vorhanden

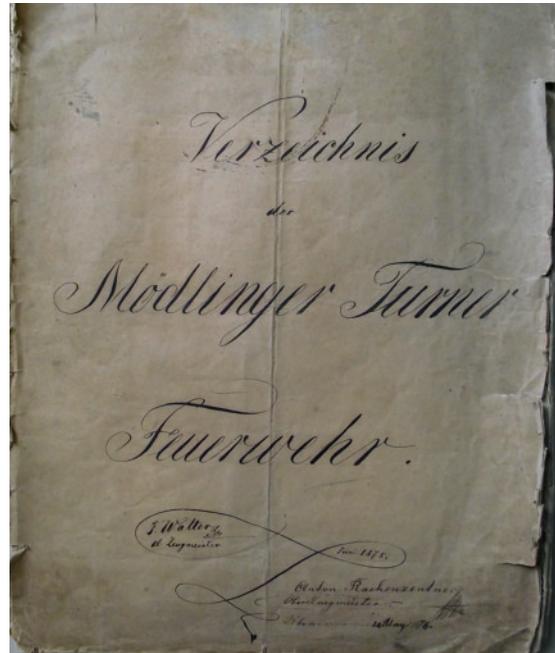
Mannschaft: 46 Aktive

- Die Turnerfeuerwehr erwirbt zwei neue Spritzen („Brunnerspritze“ und „Turnerspritze“) und verfügt nunmehr über sechs Spritzen.
- Die bis dahin selbstständige Gemeinde Vorderbrühl-Klausen wird nach Mödling eingemeindet, die Freiwillige Feuerwehr Vorderbrühl-Klausen bleibt bestehen.

- Für den 3. Zug (Neumödling) wird eine Remise in einem Gemeindehaus auf dem Carl Ludwigplatz (heute Bahnhofplatz) eingerichtet.
- Im Stadtgebiet von Mödling werden mehrere Wasserreservoir für die Feuerwehr errichtet.

- 19. April:** In Brunn, Perchtoldsdorferstraße 58/65, bricht im Hintertrakt ein Großbrand aus. Drei Häuser, Stallungen, Presshäuser brennen nieder. Zahlreiche Wehren, unter anderem auch die Feuerwehr Mödling, sind eingesetzt.
- 28. Mai:** Der 8. Nö. Feuerwehrtag wird in Mödling (Hotel Weiss) abgehalten. Tagesordnung ist unter anderem die Wahl des ständigen Ausschusses auf drei Jahre im Sinne des neuen Verbands-Grundgesetzes.
- 28. April:** 500 Legitimationskarten für Feuerwehrmänner werden angekauft und ausgegeben.

Mitgliederverzeichnis der Turnerfeuerwehr Mödling



1877

Einsätze: keine lückenlosen Aufzeichnungen vorhanden
Mannschaft: 45 Aktive

- 12. April:** Brand in Mödling, Hauptstraße beim Schneidermeister Sommer und Batsch
- 1. Mai:** Brand in der Kinderbewahranstalt in Mödling
- 2. Mai:** Brand eines Hauses in Mödling, Wassergasse bei Zehetner
- 15. Juni:** Beim Bezirksfeuerwehrtag in Mödling wird beschlossen, dass jede Verbandsfeuerwehr eine Wasserbezugsmappe zu erstellen hat, sodass auswärtige Feuerwehren im Brandfall entsprechende Kenntnisse der Löschwasserversorgung haben. Die Errichtung eines Feuertelegraphen zwischen den Feuerwehren wird aus Kostengründen verworfen.
- 21. Juli:** Neufassung der Mödlinger Feuerlöschordnung
- 15. November:** Brand in der Brauerei Liesing, die Turnerfeuerwehr Mödling ist eingesetzt.

1878

Einsätze: keine lückenlosen Aufzeichnungen vorhanden

Mannschaft: 48 Aktive

- Ankauf von Geräten einer aufgelösten Fabriksfeuerwehr
- Eine Ausrückordnung für auswärtige Brände wird erlassen. Diese regelt, dass bei auswärtigen Bränden maximal ein Löschzug (Train) mit 20 Mann ausrücken darf. Als Grenzen werden Perchtoldsdorf – Laxenburg – Gumpoldskirchen und Gießhübl festgelegt. Bei größeren Bränden oder bei telegraphischem Hilferuf darf ein halbe Meile (ca. 4 km) weiter gefahren werden.

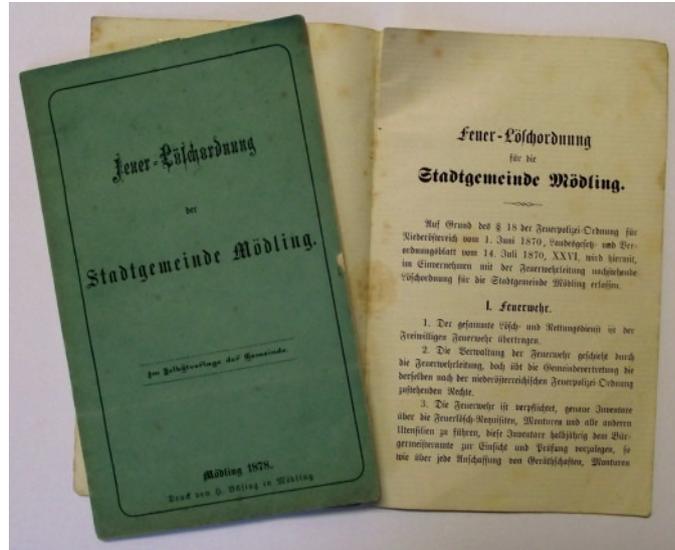
4. Februar: Brand in Mödling, bei Niederall und im Nachbarhaus

25. Februar: Von der aufgelösten FF Vorderbrühl-Klausen wird Bargeld und Gerät übernommen.

7. März: Brand in Mödling, Babenberggasse 2

11. August: Teilnahme an einer großen Schauübung der Wehren des Bezirksverbandes in Perchtoldsdorf

15. September: Kombinierte Übung des BFV Mödling beim Bezirksfeuerwehrtag in Gumpoldskirchen unter Beteiligung von Wehren aus dem Bezirk Baden



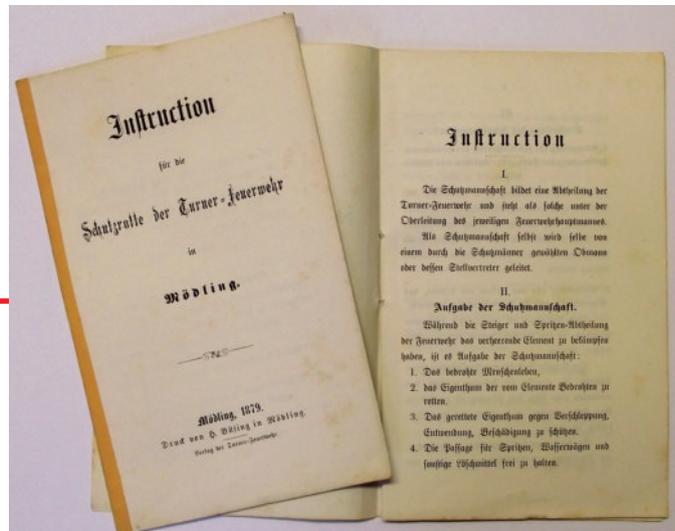
Feuerlöschordnung der Stadtgemeinde Mödling, aus dem Jahre 1878

1879

Einsätze: keine lückenlosen Aufzeichnungen vorhanden

Mannschaft: 52 Aktive

- Die Turnerfeuerwehr Mödling interveniert bei einem Brand in Weißenbach und einem Großbrand in Gießhübl.
- Die Wehr verfügt über drei Züge und eine Schutzrotte sowie 25 beitragende Mitglieder.



Instruktion für die Schutzrotte der Turnerfeuerwehr Mödling

- 18. April:** Für die Schutzrotte wurden 200 Instructionen angekauft und ausgegeben.
- 27. April:** Die Mödlinger Wehr nimmt am großen Huldigungsfestzug anlässlich der Goldenen Hochzeit des Kaiserpaars auf der Wiener Ringstraße teil. Der Mödlinger Bezirksfeuerwehrverband war mit insgesamt 263 Mann in der 1. Kolonne unter dem Kommando von J. Kaudella und Stellvertreter Ferdinand Gantner in weißen Zwilchuniformen eingeteilt. Die beiden ersten Kompanien des ersten Bataillons werden ausschließlich vom BFV Mödling gestellt. Die Feuerwehrmusik in Branddienstuniform ist mit 80 Mann vertreten, die starken Abordnungen erwecken reges Interesse des Kaisers.
- 1. Juni:** Der Antrag der Turnerfeuerwehr Mödling beim 9. Nö. Landesfeuerwehrtag in Klosterneuburg zur Gründung eines cisleithanischen Feuerwehrverbandes wird abgelehnt.

1880

Einsätze: keine lückenlosen Aufzeichnungen vorhanden

Mannschaft: 54 Aktive

- Die Ausfahrtspritze führt einen Sanitätskasten und der Mannschaftswagen eine Tragbahre mit, um zu Schaden gekommenen Feuerwehrmännern oder Zivilpersonen Erste Hilfe leisten zu können.
- Für die vorhandenen Helme werden Stadtwappen angeschafft und angebracht.

31. Jänner: Der (offensichtlich erste) Feuerwehrball bringt einen Reingewinn von etwa 115 Gulden.

2. Mai: Bei einer außerordentlichen Hauptversammlung des Turnvereines wird von Karl Kostka und Rudolf Brandegger die Trennung der Turner-Feuerwehr vom Turnverein beantragt. Die Trennung der beiden Vereine und die Aufteilung des Eigentums wird beschlossen. Sofort erfolgt die Neubildung des Vereins „Freiwillige Feuerwehr Mödling“. In der Ansprache sagt Josef Kaudella, dass er um den Weiterbestand der Feuerwehr wohl nicht besorgt sei, aber um die Zukunft des Turnvereines, doch möchte er wünschen, sich zu täuschen. Es besteht aber weiter gutes Einvernehmen zwischen den Vereinen, vom Turnverein wird an die Freiwillige Feuerwehr Mödling ein Trinkhorn übergeben.

21. September: Zwei Hakenleitern Nr. 1 werden bei der Firma J. Kölsch in Graz angekauft.

1881

Einsätze: keine lückenlosen Aufzeichnungen vorhanden

Mannschaft: 57 Aktive

- Ankauf der Grazer Schiebeleiter und eines Universallöschwagens
- Für Bauarbeiten am neuen Steigerhaus werden über 430 Gulden an Handwerker bezahlt.

- Unter dem neuen Hauptmann Karl Kostka werden die administrativen Arbeiten verbessert.
- Die Maria-Theresia-Spritze und die kleine Abprotzspritze werden an Herrn Tamussino und Herrn Hussmann verkauft.

7. März: Brandeinsatz in Mödling

30. Mai: Die Freiwillige Feuerwehr Vorderbrühl-Klausen wird wieder aktiviert. Die Turnerfeuerwehr Mödling übergibt in der Folge wieder Bargeld und Geräte.

22. Dezember: Brandeinsatz in Mödling

1882

Einsätze: keine lückenlosen Aufzeichnungen vorhanden

Mannschaft: 58 Aktive

- Der veranstaltete Feuerwehrball ergibt einen Gewinn von über 200 Gulden.
- Im laufenden Jahr finden 35 Zugsübungen, 1 Schulübung und 1 Schauübung statt.
- Neue Signalhörner werden angekauft.
- Die Uniformierung wird durch den Ankauf von Zwilchhosen ergänzt.
- Pläne für die bestehende Feuertelegraphenleitung werden erstellt.

April: Brand bei Chaboth in Mödling

30. Juni: Brand durch Blitzschlag bei Kornberger in Mödling

20. Juli: Brand in Mödling



*Kennzeichnung von Pferdegespannen
im Feuerwehrdienst*

1883

Einsätze: keine lückenlosen Aufzeichnungen vorhanden

Mannschaft: 58 Aktive

- Für Erneuerung, Änderung und Reparaturen an der Telegraphenanlage entstehen Kosten von etwa 100 Gulden.
- Die Neuanschaffung einer Schiebeleiter bei der Firma J. Köllsch in Graz inklusive Spesen und Zubehör schlägt sich mit etwa 380 Gulden zu Buche.

30. Dezember: Der Fuhrwerker Schürff legt eine Rechnung für die Pferdebespannung bei Ausfahrten von 90 Gulden.

1884

Einsätze: keine lückenlosen Aufzeichnungen vorhanden

Mannschaft: 59 Aktive

- Karl Kostka legt seine Kommandantenfunktion zurück, Karl Müller wird zum neuen Hauptmann gewählt.

5. August: Einsatz der FF Mödling beim Brand im Schloss Vösendorf

1885

Einsätze: 11 Brände / 13 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 61 Aktive / 71 Schutzrotte – Reserve

- Zehn neue Helme werden bei der Firma Müller in Wien angekauft.
- Für die Schutzmannschaft werden 75 Stück Dienstabzeichen angeschafft.

6. Juni: Unterstützung beim Großbrand in Laxenburg, wo fünf Scheuern und ein Wohnhaus in der Wienerstraße (Familie Berl) eingäschert werden. Die Hoffeuerwehr, die Feuerwehr Wien und mehrere Feuerwehren des Bezirkes stehen im Einsatz. Der im Schloss Laxenburg weilende Kronprinz Rudolf führt den Oberbefehl bei der Löschaktion. Die FF Mödling erhält in der Folge von Sr. Kaiserlichen Hoheit Kronprinz Rudolf 50 Gulden als Spende für die Hilfeleistung.



Satzungen der
Freiwilligen
Feuerwehr
Mödling, 1885

Freiwillige Feuerwehr Mödling	
Gegründet 1867.	
Evidenz-Blatt	
Name des Mitgliedes	Johann Kerschler
Beschäftigung	Büchsenmacher Meister
Wohnung	Tasarnirgasse 8. B
Geburtsjahr	17. Mai 1852
Jahr und Tag der Aufnahme in der freiwilligen Feuerwehr Mödling	April 1885
Eventuelle frühere Dienstleistung bei der Feuerwehr, wo, seit wann und wie lange?	von der Zeit vom 2. November 1875 bis 29. April 1878 in Laxenburg als Helfer
Ausbildung bei der Feuerwehr: Steiger, Hornist, Heizer, Löschmann, Schuttmann, Sanitätsmann, etc.	Leipzig 30. August 1896 als Köchler, den vier Aufjahren morgens
Auszeichnungen	20 jährige in 25 jährige
Tageeinteilung	2. Sam. Tag
Angabe der Dienstleistung, insbesondere hinsichtlich der Begleitung seiner Chargen in der Feuerwehr mit Angabe der Jahreszahl in welcher Eigenschaft, seit wann beziehungsweise zu welcher Zeit?	

Evidenzblatt (Standesblatt) des Steigers J. Kerschler

1886

Einsätze: 9 Brände / 19 Technische Einsätze – Aktionen

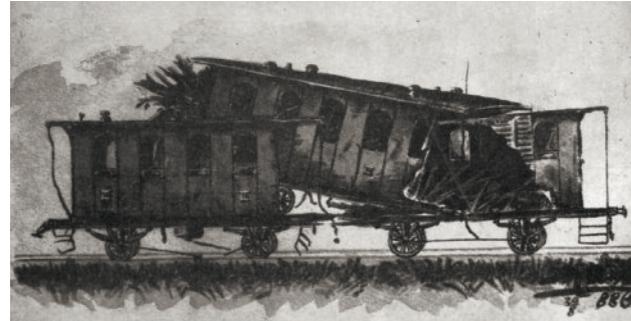
Mannschaft: 57 Aktive / 63 Schutzrotte – Reserve

- Eine Tragbahre wird angekauft.

Mai: Die von Graf Triangi veranstaltete Theatervorstellung zu Gunsten der freiwilligen Feuerwehr ergibt einen Reingewinn von 100 Gulden.

29. August: Um 0.30 Uhr abends ereignet sich in der Station Mödling der Südbahn ein Eisenbahnunglück. Die Wehr und die Rettungsabteilung stehen im Großeinsatz. Die k.k. priv. Südbahngesellschaft spendet der Feuerwehr 200 Gulden für die Hilfeleistung beim Unglücksfall.

September: Bei den wöchentlich am Sonntag im Bereich der Grenzgasse stattfindenden Radrennen wird von der Feuerwehr ein Sanitätsdienst versehen.



Zeitgenössische Darstellung des Zugsunglücks beim Bahnhof Mödling

1887

Einsätze: 10 Brände / 21 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 46 Aktive / 63 Schutzrotte – Reserve

- Zur Rettung und Versorgung von Feuerwehrleuten und Zivilpersonen führt die Wehr einen Sanitätskasten an der Ausfahrsspritze und eine Tragbahre am Mannschaftswagen mit, der Grundstein für die spätere Rettungs- bzw. Sanitätsabteilung.
- Die Feuerwehr Mödling interveniert bei einem Waldfeuer im Hinterbrühler Kiental, bei Bränden in Biedermansdorf und Gaaden. Ferner rückt sie zu einem Fabriksbrand bei Kleiner & Fleischmann in Mödling und bei der Kerzenfabrik A. Sarg nach Liesing aus.

19. Jänner: Der Ankauf einer neuen Fahrsspritze wird beschlossen.



Programm der Feierlichkeiten zum 20. Gründungstag der FF Mödling

- 2. Februar:** Kamerad Wiklicki stellt den Antrag auf Errichtung einer Feuerwehrmusikkapelle, die Gründung wird beschlossen. Dank Munifizenz des Baron Bechade können erste Musikinstrumente angeschafft werden. Als Kapellmeister fungiert Anton Schamann, wegen Unstimmigkeiten wird später eine Dienstordnung für die Vereinskapelle erlassen.
- 15. Februar:** Der Bau der neuen Telephonleitung wird in die Wege geleitet.
- 28. März:** Der Ankauf von 60 neuen Kappen mit einem Kostenaufwand von über 100 Gulden wird beschlossen.
- 3. April:** Der gesamte Ausschuss ist in das Zeughaus zur Übergabe der Telegraphenleitung eingeladen.
- 13. August:** Das 20-jährige Gründungsfest wird mit einer Feuerwehrrequisitenausstellung, einer Festkneipe im Hotel Stadt Mödling, einem Festzug sowie einer Schauübung am Schranenplatz mit Präsentation der Geräte begangen. Auf der Meiereiwiese wird ein großes Feuerwehrfest abgehalten. Die reichlichen Einnahmen werden für den Ankauf einer neuen Fahrspritze verwendet.
- 15. August:** Bezirksfeuerwehrtag in Mödling
- 9. November:** Brand in der Spenglerfabrik in Mödling

1888

Einsätze: 9 Brände / 18 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 45 Aktive / 66 Schutzrotte – Reserve

- Beschluss, einen Vereinsdiener zu bestellen. Die Ausschreibung soll im Bezirksboten erfolgen.

- 5. März:** Die Herren Klohs und Führer werden als Vereinsdiener mit verschiedenen Aufgaben zu je 50 Gulden jährlich angestellt.
- 9. Mai:** Die Ausstattung der neuen Feuerwehrkapelle mit Uniformen wird beschlossen.
- 11. Juli:** Anton Schamann wird als Kapellmeister verpflichtet und ein dreijähriger Vertrag abgeschlossen.
- 2. September:** Karl Müller wird zum Obmann-Stellvertreter des BFV Mödling gewählt.
- 2. November:** Erstmals wird eine Feuerwache bei einer Theatervorstellung versehen.
- 25. November:** Brand im Prießnitztal
- 2. Dezember:** Die Mödlinger Feuerwehrmusik umrahmt einen Festakt, bei dem an Josef Kaudella ein Ehrendiplom des BFV Mödling für sein langjähriges Wirken in diesem übergeben wird.



Medaille der Stadtgemeinde Mödling für über 20-jährige Dienstzeit bei der FF Mödling

1889

Einsätze: 10 Brände / 24 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 55 Aktive / 65 Schutzrotte – Reserve

- Die Freiwillige Feuerwehr Mödling interveniert bei Bränden in Perchtoldsdorf, Guntramsdorf (Ziegelwerk), Brunn am Gebirge (bei Seyfried und bei der Amsterdamer Liquörfabrik Fränkl)

16. März: Es wird beschlossen, die Spritze des 3. Zuges (Neumödling) an die Freiwillige Feuerwehr Sparbach zu verkaufen

23. November: Herrn Godai wird ein Dankschreiben für die Überlassung eines Raumes für die Feuerwehrrequisiten während des Kanalbaues am Erzherzog-Ludwig-Platz übermittelt



Parte des im Mai 1889 verstorbenen Feuerwehr- und Turnerfunktionärs Josef Kaudella

1890

Einsätze: 12 Brände / 22 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 57 Aktive / 61 Schutzrotte – Reserve

- Die Signale der Mannschafsalarmierung für Brände in und außerhalb der Stadt werden einer Revision unterzogen und hierfür neue Bestimmungen ausgegeben. Bei einem Brand in der Stadt erfolgt die Alarmierung mit einem „Horn“, gleichzeitig wird die Rathausglocke geläutet.
- Die Reorganisation der Schutzmannschaft wird durchgeführt.
- Ein Hochwasser erfordert einen Großeinsatz der Feuerwehr. 34 Männer stehen tagelang im Einsatz.
- Die Wehr ist bei Bränden in Mödling (bei Hegelein, bei Mezold, bei Schürff und bei der Schießstätte) sowie einem Waldbrand in der Vorderbrühl tätig. Zusätzlich werden die Ortswehren noch bei Bränden in Liesing, Wr. Neudorf und Perchtoldsdorf unterstützt.



Ballspende mit Tanzbuch, Mödinger Feuerwehrball am 5. Jänner 1890

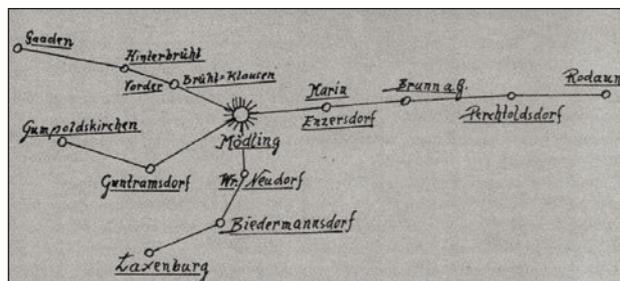
5. Jänner: Der Feuerwehrball wird abgehalten.
3. April: Hauptmann Müller beantragt die Gründung einer Sterbekasse, jährliche Einzahlung 1 Gulden. Dafür wird jedem Mitglied im Falle des Ablebens ein Kranz angeschafft und die Musikkapelle unentgeltlich beigelegt.
28. September: Einem großen Brand in Untergaaden fallen einige Häuser und Scheunen zum Opfer. Die FF Mödling ist eingesetzt.
22. November: Die Aufstockung der Requisitionen-Remise zur Unterbringung von Telegraph und Telephon sowie des Vereinsdieners wird erstmals gefordert.

1891

Einsätze: 13 Brände / 23 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 79 Aktive / 60 Schutzrotte – Reserve

- Die größeren Wehren des Bezirkes und die Nachbarwehren außerhalb des Bezirkes werden durch ein vom BFV ins Leben gerufenes Feuerwehr-Fernsprechnetz untereinander verbunden. Insgesamt werden fünf Linien in Betrieb gesetzt. Die Feuermelde- und Alarmzentrale befindet sich im Kommissariat der städtischen Sicherheitswache im Mödlinger Rathaus.



Schematische Darstellung der bestehenden Bezirks-Telefonleitung

17. März: Ausfahrt zum Mühlenbrand in Biedermansdorf
9. April: Gewölbebrand in der Hauptstraße 69
10. April: Fabriksbrand bei Kleiner & Fleischmann
7. Juni: Ausflug der Feuerwehren Mödling und Vorderbrühl samt Kapelle über Hinterbrühl, Gaaden, Siegenfeld nach Baden
3. Juli: Ausfahrt zum Brand in Brunn am Gebirge
13. August: Unterstützung der örtlichen und benachbarten Feuerwehren bei einem Brand im Liesinger Brauhaus
3. September: Ausfahrt zum Brand in Maria Enzersdorf, Mariazellergasse 3, im Haus der Theresia Wallner
14. September: Ausfahrt zum Brand in der Gumpoldskirchner Papiermühle
18. September: Fabriksbrand in Liesing, bei Seubel
20. September: Große Schauübung in Mödling, Hauptstraße
8. Oktober: Beschluss, von der Fa. Kernreuther eine Dampfspritze, Größe Nr. 1, um 3.000 Gulden mit fünf Jahren Garantie anzukaufen.
22. Oktober: Ausfahrt zu einem Brand in Wr. Neudorf
14. November: Unterstützung der örtlichen Feuerwehr bei Brand in Perchtoldsdorf, bei Brenner

1892

Einsätze: 7 Brände / 35 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 60 Aktive / 50 Schutzrotte – Reserve

- Im laufenden Jahr werden elf verdiente Personen zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt.
- Als erste Feuerwehr im Bezirk Mödling stellt die FF Mödling eine Dampfspritze in Dienst.
- Der Wehr steht eine Kernreuther-Dampfspritze, zwei Fahrspritzen, eine Abprotzspritze und zwei kleine Spritzen (Extincteure) sowie zwei Wasserwagen, ein Mannschaftswagen und drei Schlauchwagen nebst 15-Meter-Leiter fahrbar, zwei Apotheken, 90 Wassereimer, 900 m Schläuche, 32 m Saugschläuche, 74 Uniformen, 31 Mäntel, 76 Helme, 72 Kappen, 130 Gurten für Spritzenmannschaft und Steiger, 45 Beile mit Taschen, eine Tragbahre, zwei Rauchmasken, 18 Telefonleitungen zur Mannschaft und eine Telegraphenleitung mit sechs Stationen zur Verfügung.

9. Jänner: Feuerwehrball, 200 Gulden Reinertragnis
16. Jänner: Ausfahrt zu einem Brand im Brauhaus Brunn am Gebirge
23. Jänner: Unterstützung bei einem Brand in Guntramsdorf
22. Mai: Waldbrand am Anninger bei der Breiten Föhre
23. Mai: Ignaz Schweiger legt seine Tätigkeit als Kapellmeister zurück und schlägt Herrn Schamann als Ersatz vor.
30. Juni: Ausfahrt zu einem Dachfeuer durch Blitzschlag in Wiener Neudorf
5. Juli: In der Hauptremise soll ein Stall für zwei Paar Pferde eingerichtet werden, damit diese in der Nacht immer verfügbar sind.
14. August: Bezirksfeuerwehrtag in Mödling und großes Feuerwehrfest auf der Meiereiwiese in der Vorderbrühl zum 25-jährigen Gründungsfest
15. August: Schauübung am Schrankenplatz in Mödling, an der neben der FF Mödling auch zahlreiche andere Wehren mitwirken.
28. August: Waldbrand am Anninger beim Husarentempel
14. September: Beschluss, eine Sanitätswehr zur Verstärkung der bestehenden Sanitätsabteilung zu bilden
30. September: Ausfahrt zu einem Dachfeuer in Wiener Neudorf
12. Oktober: Unterstützung bei einem Fabriksbrand bei Paul Hiller & Co. in Brunn am Gebirge



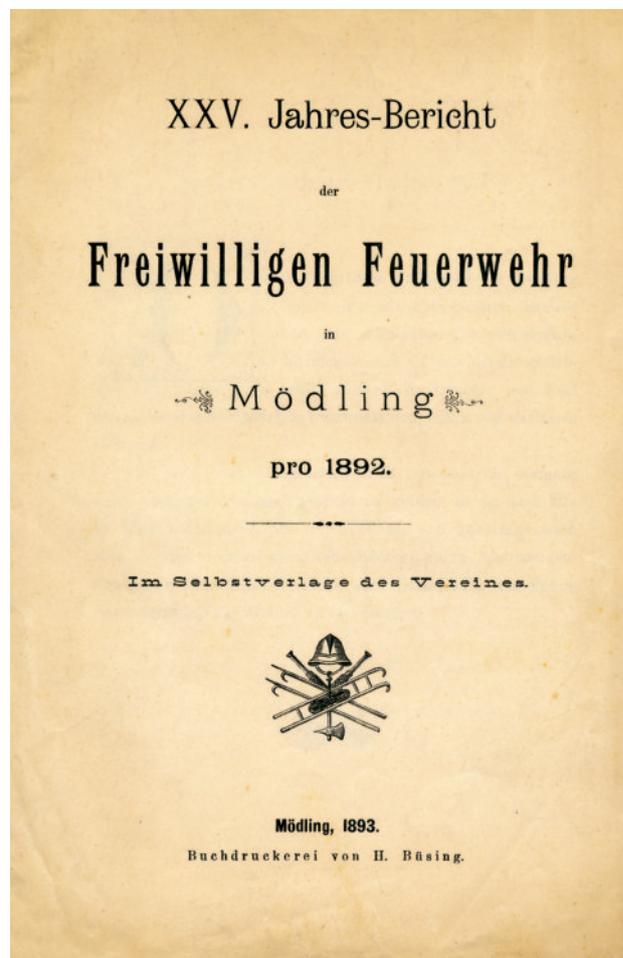
Erinnerungsmedaille und Fahnenband zum 25. Gründungstag der FF Mödling

1893

Einsätze: 8 Brände / 22 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 68 Aktive / 54 Schutzrotte – Reserve

- 12. Jänner:** Glashaubbrand bei Dr. Weihs, im Prießnitztal
- 15. Jänner:** Dippelbaumbrand in der Babenbergergasse 12, bei Biber und Palm
- 24. Jänner:** Pläne, die Remise um 1.500 Kronen (K) aufzustocken, werden vertagt.
- 30. Jänner:** Vorschlag von Rachenzentner. Den Ausbau der Remise mit dem Turnverein, der über 3.000 K verfügt, durchzuführen und auch einen Turnsaal zu errichten, der von der Feuerwehr im Winter für Übungen und Schulungen benützt werden kann.
- 16. März:** Beschluss über Gründung einer Ortsgruppe der Sterbekasse
- 3. April:** Waldbrand am oberen Ende der Berggasse, nächst Villa Lehrner, im Fürst Liechtenstein'schen Wald
- 20. Juli:** Schuppenbrand bei Goldener Stiege, bei Villa Ardeliano, Unterstützung durch die FF Hinterbrühl, Wr. Neudorf und Biedermannsdorf
- 26. September:** Ein aus der Station Klausen ausfahrender Triebwagen mit Beiwagen der Hinterbrühler elektrischen Bahn entgleist infolge falscher Weichenstellung und stürzt um, großer Sachschaden und zwei Verletzte, die FF Mödling interveniert.
- 27. September:** Ausfahrt zu einem Dachbrand in Wr. Neudorf
- 2. November:** Unterstützung bei einem Fabriksbrand in der Wr. Neudorfer Waffefabrik
- 21. Dezember:** Hr. Krawany legt einen Plan des Architekten Rudorfer betreffend Aufstockung der Remise vor.
- 30. Dezember:** Ausfahrt zum Brauhausbrand in Brunn am Gebirge



Erster gedruckter Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Mödling für 1892

1894

Einsätze: 7 Brände / 18 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 69 Aktive / 54 Schutzrotte – Reserve

7. März: Ausfahrt zum Brand in Hinterbrühl, in der Villa Todesko

1. April: Waldbrand im Anningerforst, Unterstützung durch die Freiwillige Feuerwehr Vorderbrühl-Klausen

16. Mai: Großbrand der Zimmermannwerkstätte des Carl Stummer in der Neusiedlerstraße. Ausgerückt sind alle drei Züge, Unterstützung durch mehrere Wehren.

4. Juni: Ausfahrt zum Brand der Grafmühle in Traiskirchen

11. Juli: Es wird beschlossen, einen neuen Mannschaftswagen bei der Firma Heckele in Wien anzukaufen.

8. August: Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Dachfeuer in Traiskirchen

24. September: Ausfahrt zu einem großen Brand in Gumpoldskirchen, Mödlingergasse, bei dem zwei Häuser vernichtet werden.

3. Oktober: Der Kaiser besucht die Hyrtl'sche Waisenhausanstalt. Die Feuerwehr nimmt an den Feierlichkeiten teil.

25. Oktober: Beschluss, die Musikinstrumente der aufgelösten Vereinskapelle zu veräußern.

6. November: Verkauf der Musikinstrumente an die Musikschule des Hyrtl'schen Waisenhauses um 300 Kronen.



Legitimations- und Mitgliedskarte des Anton Rachenzentner

1895

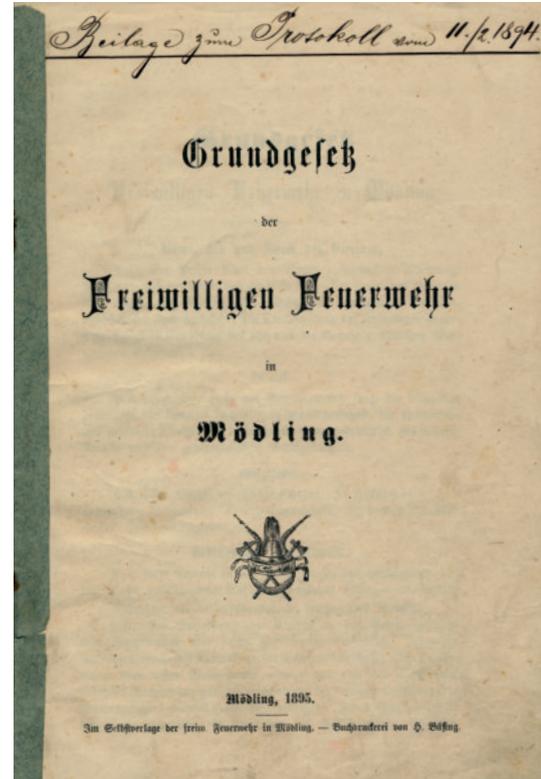
Einsätze: 10 Brände / 36 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 71 Aktive / 53 Schutzrotte – Reserve

3. Februar: Die neuen Vereinssatzungen werden von der k.k. Nö. Statthalterei mit Erlass vom 16. Jänner 1895, Zl. 104.679 genehmigt.

9. Mai: Ausfahrt zu einem Dachfeuer in Maria Enzersdorf

- 11. Mai:** Der Obmann der Schutzrotte, C. Seipl, fordert die Nachbeschaffung von 50 Abzeichen mit Stadtwappen für die Schutzrottenmitglieder, die nur bei besonderen Ausrückungen getragen werden. Am Brandplatze werden rot-weiße Armbinden verwendet.
- 19. Juli:** Brand im Prießnitztal, neben der Schießstätte
- 5. August:** Dachbodenbrand im Hause des Herrn Viecke, Hauptstraße 45
- 9. September:** Ausfahrt nach Hinterbrühl zu einem Brand im Eisgruben-Vorhaus, gegenüber der Höldrichsmühle
- 14. September:** Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Fabriksbrand (Dachfeuer) in der Börtlfabrik, in Hinterbrühl/Weißbach
- 15. September:** Ausfahrt nach Gumpoldskirchen zu einem Dachfeuer in der Fabrik Winiwarter
- 25. September:** Zimmerfeuer in der Villa Wittek in der Vorderbrühl, Unterstützung der örtlichen Wehr
- 24. Oktober:** Antrag an Gemeinde, dass die Laterne bei der Hauptremise ganznünftig brennen und der Platz davor nicht zum Verladen der Leichen in die Leichenwägen benützt werden soll.
Von Hauptmann-Stellvertreter Krawany wird eine Instruction zur Handhabung des Feuertelephons erstellt.
- 4. November:** Beschluss, bei der Firma Kernreuther einen neuen Wasserwagen mit Druckspritze, Leitern, Rauchmasken, Sanitätskasten, Werkzeugen und Schläuchen (Universallöschwagen) anzukaufen.



1896

Einsätze: 8 Brände / 23 Technische Einsätze – Aktionen
Mannschaft: 65 Aktive / 51 Schutzrotte – Reserve

- Gründung des 4. Zuges, bestehend aus der Reservemannschaft/Schutzrotte

16. Jänner: Beschluss, neue Mitgliederkarten mit Lederetuis anzuschaffen

7. Februar: Im Bereich der Ruine Mödling, in der Vorderbrühl, ereignet sich ein größerer Felssturz. Zwei Felsblöcke stürzen beim Jordanfelsen auf den Neuweg. Die FF Mödling und die Fürst Liechtenstein'sche Forstverwaltung ist bei den Sicherungs- und Aufräumarbeiten eingesetzt.

- 8. Februar:** Im Gasthaus zum Goldenen Adler wird die Jahreshauptversammlung abgehalten und die Errichtung einer Sanitätsabteilung sowie einer Feuerwehrfiliale in der Schöffelvorstadt, die inzwischen über 6.000 Einwohner verfügt, beschlossen.
- 9. Februar:** Beschluss zum Ankauf eines neuen universalen Löschwagens um ca. 1.500 Kronen bei der Firma Kernreuther. Es wird die Abhaltung eines Sanitätskurses unter Dr. Pollak und die Anschaffung eines Sanitätswagens in Erwägung gezogen. Bürgermeister Thoma berichtet, dass sich die Gemeinde schon seit Längerem mit dem Plan, eine private Rettungsgesellschaft in Mödling ins Leben zu rufen, beschäftigt.
- 21. März:** Die Gemeinde sagt ihre Unterstützung bei der Errichtung eines Feuerwehrrdepots in der Schöffelvorstadt zu. Antrag an die Gemeinde zum Tragen und Führen des Stadtwappens durch die Feuerwehr
- 23. April:** Ausfahrt zu einem Dachfeuer nach Gaaden, bei Bergauer
- 2. Juni:** Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Waldbrand am Liechtenstein in Maria Enzersdorf
- 14. Juli:** Die Wehr rückt zu einem Dachfeuer in Wr. Neudorf bei Grumböck aus.
- 23. Juli:** Ausfahrt zu einem Brand in der Hinterbrühl
- 30. Juli:** Zur Bezahlung des neuen, von der Firma Kernreuther übernommenen Löschwagens hat der Turnverein Mödling der Freiwilligen Feuerwehr Mödling ein schwach verzinstantes Darlehen von 400 Kronen überlassen. Ansuchen an Gemeinde, die Remise zu vergrößern und hofseitig ein Einfahrtstor anzubringen
- 8. September:** Schauübung am Franz-Joseph-Platz
- 10. Oktober:** Ausfahrt zu einem Dachfeuer im Wirtschaftsgebäude des Josef Rieger, in Brunn am Gebirge
- 13. Oktober:** Brand im Städtischen Krankenhaus. Eine Bereitschaft verbleibt die ganze Nacht am Einsatzort.
- 31. Dezember:** Bewilligung der Stadtgemeinde, dass die Freiwillige Feuerwehr Mödling das Stadtwappen führen darf.



Mitgliedskarte des Anton Podlipsky, eingetreten 1894

1897

Einsätze: 13 Brände / 16 Technische Einsätze – Aktionen
Mannschaft: 68 Aktive / 52 Schutzrotte – Reserve

- 18. Jänner:** Ausfahrt zu einem Fabriksbrand in Brunn am Gebirge, bei der Dachpappenfabrik Hiller & Co.
- 7. Februar:** Beschluss einer neuen Geschäftsordnung für die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mödling
- 22. Februar:** Brand in der Metallwarenfabrik Fleischmann
- 14. März:** Beim außerordentlichen Bezirksfeuerwehrtag in Mödling werden der Gastwirt Karl Müller zum Obmann und Franz Berl aus Laxenburg zum Stellvertreter des Bezirksfeuerwehrverbandes Mödling gewählt. Als Schriftführer fungiert Philipp Müller der FF Mödling.
- 26. März:** Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Brand in der chemischen Fabrik Wagemann & Seiyel, in Liesing
- 13. April:** Ausfahrt zum Fabriksbrand bei Julius Krinninger, in Brunn am Gebirge
- 24. Juni:** Der Turnverein übergibt der Feuerwehr die gemeinsame Vereinsfahne.
- 29. Juni:** Waldbrand am Liechtenstein beim Pfefferbüchsl
- 27. Juli:** Bei einem großen Brand im Hause Herzner in der Mödlinger Rathausgasse 8 stürzt der Steiger Anton Popp der FF Maria Enzersdorf vom Dach und verstirbt einige Zeit danach. Weiters erleiden beim Einsatz die hiesigen Feuerwehrleute Ferdinand Lackner durch einen BeilhieB, Josef Karhofer durch Schnittwunden und Johann Hauser durch Bruch eines Fingers, Verletzungen.
Alle drei Züge der FF Mödling sowie sieben umliegende Feuerwehren mit mehreren Wasserwägen und Leitern stehen im Einsatz.
- 29. Juli:** Intervention bei der Gemeinde wegen Problemen bei der Bespannung der Geräte durch die Mödlinger Fuhrwerker und Fiaker, weil sie bei Loco-Bränden (Brände im Stadtgebiet) kein Honorar bekommen.
- 31. Juli:** Mehrere Einsätze im Bezirk Mödling wegen Hochwassers
- 11. September:** Ausfahrt zu einem Brand in Hinterbrühl, Gießhüblerstraße bei Göss
- 18. November:** Imposantes Leichenbegängnis unter Beteiligung zahlreicher Verbandswehren für den am 16. November 1897 verstorbenen Steiger Anton Popp der FF Maria Enzersdorf, der beim Brand in Mödling am 27. Juli 1897 verunglückt ist.
- 20. Dezember:** Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Brand in Weissenbach, bei Schlessen



Zeitgenössische Aufnahme eines Mödlinger Feuerwehrmannes

1898

Einsätze: 16 Brände / 25 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 72 Aktive / 47 Schutzrotte – Reserve

- 2. Jänner: Ausfahrt nach Hinterbrühl zu einem Dachbrand bei Müller
- 15. Jänner: Feuerwehrball im Hotel Stadt Mödling
- 20. Jänner: Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Dachbrand in Brunn am Gebirge, beim Tischlermeister Miklos
- 19. Februar: Ausfahrt mit Dampfspritze zu einem Scheunenbrand, bei Hartmann in Laxenburg
- 22. Februar: Ausfahrt zu einem Stallbrand bei Kammerzelt in Gumpoldskirchen
- 29. März: Beschluss, neue Distinktionen einzuführen
- 27. April: Ausfahrt zu einem Brand in der Wr. Neudorfer Watterfabrik
- 14. Juni: Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Scheunenbrand im Brauereihaus in Brunn am Gebirge
- 12. August: Ausfahrt zu einem Dachbrand in Maria Enzersdorf
- 27. August: Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Brand in der Watterfabrik in Biedermannsdorf
- 4. September: Waldbrand am Anninger
- 12. September: Ausfahrt zu einem Brand im Ziegelwerk Herzfelder in Wr. Neudorf
- 22. September: Unterstützung der örtlichen Feuerwehr bei einem großen Brand in Gumpoldskirchen, Wienerstraße, acht Strohhäuser brennen nieder, ausgefahren mit Dampfspritze und Mannschaftswagen
- 2. Oktober: Schauübung der Freiwilligen Feuerwehr Mödling und Vorderbrühl-Klausen am Franz-Joseph-Platz
- 27. Oktober: Beschluss zur Gründung eines Kaiser-Jubiläumfonds für im Dienste verunglückte Feuerwehrmänner, der durch Spenden und sonstige Zuwendungen (Legate, Schenkungen, Hinterlassenschaften) erhalten wird, Satzungen werden ausgearbeitet.
- 29. November: Ausfahrt zu einem Scheunenbrand in Guntramsdorf, bei dem mehrere Gerätschaften und Tiere verbrennen.
- 16. Dezember: Beschluss, Mitglieder, die 15 Jahre aktiv waren, ohne Jahresgebühr in die Schutzrotte bevorzugt aufzunehmen. Die Schutzrotte soll aktiver an Begräbnissen und Versammlungen teilnehmen. Bestimmungen hinsichtlich der Uniformierung und Aufgaben werden erlassen.

1899

Einsätze: 10 Brände / 32 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 77 Aktive / 43 Schutzrotte – Reserve

- 26. Februar:** Regulativ des Jubiläumsunterstützungsfonds der Freiwilligen Feuerwehr Mödling wird beschlossen. Dieser wird aus Anlass des 50. Regierungsjubiläums Seiner Majestät gegründet. Bei Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr Mödling kann das Vermögen auch einer eventuell in Mödling bestehenden Berufsfeuerwehr übertragen werden.
- 26. März:** Waldbrand am Liechtenstein, beim Pfefferbüchsl
- 16. Mai:** Ausfahrt zu einem Brand in der Hiller'sche Fabrik in Brunn am Gebirge
- 19. Mai:** Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Großfeuer in Gumpoldskirchen
- 22. Juli:** Ausfahrt zu einem großen Brand in Guntramsdorf, bei Hofstädter
- 26. Juli:** Ausfahrt zu einem Waldbrand am Liechtenstein, nächst Schwarzem Turm
- 19. August:** Waldbrand im Prießnitztal bei der Schießstätte, Unterstützung durch drei Gendarmen und einem Sicherheitswachmann
- 30. September:** Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Dachbrand in Brunn am Gebirge, L. Gatringer-Straße. Der Mödlinger Feuerwehrmann Loderer wird überfahren und dabei verletzt.
- 18. Oktober:** Ausfahrt zu einem Dachbrand in Wr. Neudorf
- 26. Oktober:** Die Schläuche werden mit „StM“ für Stadt Mödling markiert. Mit der k.k. Postdirektion wird ein 5-jähriger Vertrag zum weiteren Betrieb der Feuer-, Telephon- und Signalleitung in Mödling abgeschlossen.
- 26. Oktober:** Im Hotel Bieglerhütte werden wieder Theatervorstellungen abgehalten, wozu nach behördlicher Anordnung ein Feuerwachdienst beigestellt wird.
- 9. Dezember:** Alarmierung durch Sicherheitswache über einen Dachbrand in der Enzersdorferstraße 3



Schauübung auf dem
Kaiser Franz-Joseph-Platz
(heute Freiheitsplatz)

1900

Einsätze: 8 Brände / 34 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 70 Aktive / 45 Schutzrotte – Reserve

- Die Löschwasserversorgung erfolgt durch sechs Stauwehren des Mödlingbaches bei den Mühlen und Fabriken im Gemeindegebiet. Zusätzlich gibt es noch aufgestaute Gerinne im Tamerlgraben, im Hochbründl und in den Greitsätzen. Auch Teiche (z. B. großer Teich in der Nähe der Neusiedlerstraße außerhalb der Schillerstraße) werden zur Löschwasserversorgung herangezogen, wenn die Brandstätte in der Nähe liegt. Häuser, in deren Höfen sich ergiebige Brunnen befinden, sind außen am Tor durch rote Blechtafeln mit den weißen Buchstaben S. B. („Saug-Brunnen“) gekennzeichnet. Schöpfbrunnen befinden sich am Schrankenplatz, am Kornmarkt (Franz-Josephs-Platz) sowie in der Vorderbrühl (Kreuzung Liechtensteinstraße – Brühlerstraße), bei der Feuerwehrremise Vorderbrühl und in Neumödling hinter dem alten Friedhof. Die beiden letzteren werden durch Windmotoren aus Brunnen und dem nahen Bach gespeist, die anderen werden durch eine Wasserleitung aus Holzröhren vom Prießnitztal befüllt. Mit der späteren Installierung der Wasserleitung verschwinden diese Brunnen und werden dafür etwa 300 Hydranten installiert.
- 7. Jänner:** Bei der Ausschusssitzung wird die Einführung von Dienstgradabzeichen für 10- bis 50-jährige Tätigkeit (rote – silberne – goldene Borten) beschlossen.
- 13. Jänner:** Feuerwehrball im Hotel Stadt Mödling, Reingewinn 277 Kronen
- 24. März:** Brand in Mödling, Berggasse
- 3. April:** Brand in Mödling, Herzogasse 4, bei Rachenzentner
- 7. April:** Großes Hochwasser in Mödling. 52 Mann und die Dampfspritze sind bei 38 Einsätzen tätig, um die Wassermassen aus den Häusern zu entfernen. Die Elisabethstraße ist einen Meter hoch überflutet. Das starke Hochwasser unterspült auch den Gleiskörper der Hinterbrühler elektrischen Bahn im Bereich Klausen, der Bahnverkehr ist eingestellt.



Heftige Unwetter mit Hochwasser in Mödling, die Aufnahme zeigt den zerstörten Gleiskörper der Hinterbrühler elektrischen Bahn beim Neuweg.



Hochwasser im Bereich der Mödlingbachbrücke in der Neusiedlerstraße

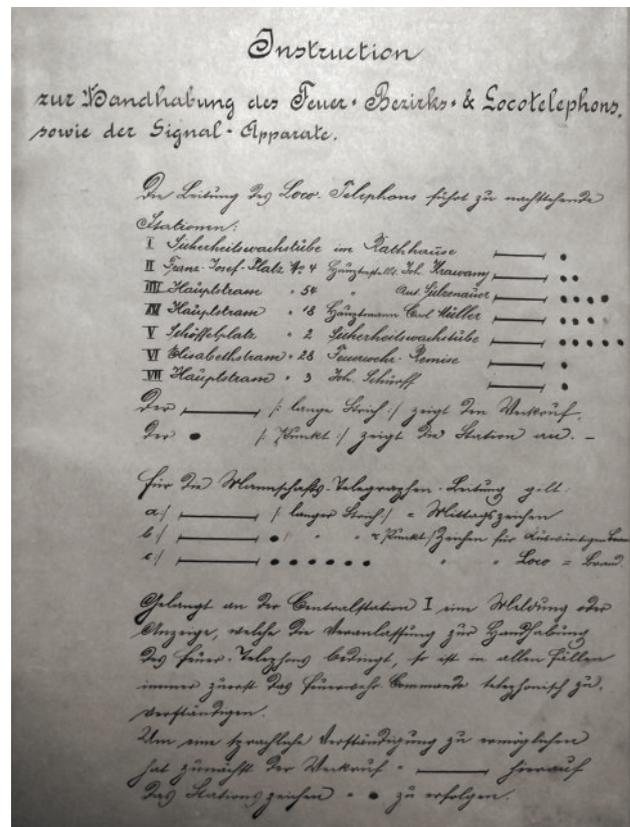
- 28. Juni: Teilnahme der Freiwilligen Feuerwehr Mödling und anderer Wehren des Bezirksfeuerwehrverbandes (BFV) am Kaiser-Huldigungs-Fackelzug in Wien, anlässlich des 70. Geburtstages Seiner Majestät
- 7. Juli: Im Städtischen Sommertheater wird die Oper „Don Carlos“ zugunsten der Feuerwehr aufgeführt.
- 27. Juli: Waldbrand mit größerer Ausdehnung im Prießnitztal bei der Schießstätte
- 12. August: Ausfahrt nach Vorderbrühl-Klausen zu einem Dachfeuer in der Villa Wittek
- 19. Oktober: Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Dachfeuer im Ziegelwerk in Vösendorf

1901

Einsätze: 14 Brände / 19 Technische Einsätze – Aktionen
Mannschaft: 72 Aktive / 35 Schutzrotte – Reserve

- 24. Februar: Julius Thiel aus Wien spendet der Freiwilligen Feuerwehr Mödling ein Trinkhorn.
- 28. April: Ausfahrt zu einem Kegelbahnbrand in die Vorderbrühl
- 29. April: Dachbrand im Badehaus in der Adergasse
- 2. Juni: Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Waldbrand in Maria Enzersdorf am Liechtenstein, nächst Amphitheater
- 25. Juni: Ausfahrt zu einem Großbrand nach Wr. Neudorf, wo die alte ehemalige Kirche (später Schule) samt Glockenturm und die benachbarten Wohnhäuser Nr. 71, 80 (Pfundner), 81 und 82 (Frischauf) samt Stallungen und Schuppen 71 eingesichert werden.
- 12. Juli: Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Brand im Schloss Vösendorf
- 24. Juli: Ausfahrt zu einem Fabriksbrand bei Lampe in der Hinterbrühl

Telefoninstruction der Feuerwehr Mödling, um 1901



- 17. August: Waldbrand in der Vorderbrühl, beim Hotel Radetzky
- 26. August: Waldbrand am Anninger bei der kleinen Breiten Föhre. Die FF Vorderbrühl-Klausen unterstützt.
- 22. September: Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Waldbrand beim Kalenderweg in Maria Enzersdorf.
- 1. November: Hauptmann Müller legt Plan und Beschreibung für einen Remisenzubau und Gestaltung des Vorplatzes vor.
- 26. November: Dachbodenbrand in der Babenbergergasse 54, bei Lichtenstöger
- 5. Dezember: Das Kommando der k.k. Gendarmerie beantragt die Herstellung einer Signallinie in ihre Kaserne, damit dieselbe auch bei jedem Brand am Platz sein kann. Die Verlegung der vorhandenen Alarmglocke in das Mannschaftszimmer erfolgt.
- 23. Dezember: Ein Waggon der Hinterbrühler elektrischen Bahn läuft bei Verscharbeiten gegen die Mauer der Remise in Mödling und durchstößt diese. Die FF Mödling ist bei Sicherungs- und Aufräumarbeiten eingesetzt.

1902

Einsätze: 10 Brände / 15 Technische Einsätze – Aktionen
Mannschaft: 69 Aktive / 28 Schutzrotte – Reserve

- 25. Jänner: Feuerwehrball im Hotel Stadt Mödling
- 13. Februar: Uniformierung der Schutzrotte gleich wie aktive Mannschaft, außerdem Armbinden für Kommandant (weiß mit drei roten Streifen) und Stellvertreter (weiß mit zwei roten Streifen)
- 3. April: Erlassung einer Wachzimmer-Ordnung
- 4. April: Ausfahrt zu einem Brand in Gaaden
- 9. August: Die Adjustierung bei festlichen Anlässen wird wie folgt festgelegt: blaue Bluse, schwarze Hose, Kappe, Paradebeil
- 17. August: 35-Jahr-Feier der Feuerwehr im Gasthaus Goldenes Lamm des Herrn Deisenhofer
- 1. September: Dachfeuer in Mödling, Hauptstraße 62, linksseitiger Hoftrakt. Es unterstützen die Feuerwehren Maria Enzersdorf und Hinterbrühl.
- 1. September: Waldbrand durch Blitzschlag bei der Schießstätte



Ballkarte



Übung am Kaiser-Franz-Joseph-Platz
anlässlich des
35. Gründungsfestes

- 26. September: Intervention bei der Gemeinde, damit bei Loco-Bränden die Rathausglocke angeschlagen wird.
- 2. November: Brand in der Wasserheilanstalt im Prießnitztal
- 6. November: Ein Remisenneubau für den 3. Zug in der Demelgasse neben Raab ist geplant, nachdem das im Hotel Eisenbahn untergebrachte Depot wegen Abbruch geräumt werden muss.
- 10. November: Ausfahrt zu großem Brand der Teufelsmühle nach Liesing
- 15. November: Gewölbebrand bei Rosenfeld in Mödling

1903

Einsätze: 19 Brände / 22 Technische Einsätze – Aktionen
Mannschaft: 71 Aktive / 23 Schutzrotte – Reserve

- Im laufenden Jahr werden acht neue Ehrenmitglieder ernannt.

- 15. Februar:** Hilfeleistung bei Großbrand in der Brunner Brauerei. Die Löscharbeiten werden durch starkes Schneegestöber erschwert. Waldbrand oberhalb der Mödlinger Schießstätte; Ausfahrt zu einem Dachstuhlbrand in der Perchtoldsdorf Hochstraße, bei Leschinsky
- 7. März:** Franz Petz wird als geprüfter Heizer aufgenommen.
- 26. März:** Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Dachstuhl- und Heustadelbrand in der Herz'schen Gutsverwaltung, in der Mühlgasse in Guntramsdorf
- 29. März:** Dachbodenbrand in der Enzersdorferstraße, ausgerückt mit Mannschaftswagen, Universalwagen, Wasserwagen und Ausfahrsspritze
- 2. Juli:** Ausfahrt zu einem Brand im Brunner Brauhaus
- 29. Juli:** Ausfahrt nach Brunn am Gebirge zu einem Fabriksbrand in der Diepold'schen Teerfabrik
- 30. Juli:** Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Dachbrand in der Watte- und Kerzenfabrik in Biedermannsdorf
- 14. August:** Brand bei Seltenhammer in Mödling
- 26. August:** Ausfahrt zu einem Brand in der Gewürzmühle in Perchtoldsdorf
- 2. September:** Von der Erbauung der Remise in der Demelgasse wird Abstand genommen. An den löblichen Stadtvorstand wird das Ansuchen gerichtet, dass die zu erbauende Remise am Schöffelplatz postiert wird.
- 17. September:** Es wird beschlossen, eine neue Ausfahrsspritze anzukaufen und die beiden alten Ausfahrsspritzen sowie einen alten Wasserwagen zu veräußern.
- Oktober:** Karl Müller wird zum Ehrenobmann des BFV Mödling ernannt.
- 10. Oktober:** Ausfahrt zu einem Fabriksbrand bei Paul Hiller & Co. in Brunn am Gebirge
- 12. Oktober:** Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Dachstuhlbrand im Gasthaus Obermayer in Wr. Neudorf
- 25. Oktober:** Dachstuhlbrand am Eichkogel in Mödling, bei Eder
- 28. Oktober:** Ausfahrt zu einem Brand in der Fabrik Winiwarter in Gumpoldskirchen
- 5. Dezember:** Mitteilung vom Bürgermeisteramt, dass die Remise in Neumödling in der Karlsgasse mit einem Kostenaufwand von ca. 10.500 Kronen errichtet werden wird.

1904

Einsätze: 15 Brände / 18 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 73 Aktive / 21 Schutzrotte – Reserve

- Hauptmann Nacke wird bei der Tausendjahrfeier in Mödling zum Obmann des Ordnungscomitees bestellt. Während der Feierlichkeiten wird ein strenger Bereitschaftsdienst angeordnet. In der Stadt und auf dem Festplatz (Meiereiwiese) sind Sanitätsabteilungen mit sämtlichen Sanitäts- und Ambulanz-

ausrüstungen in Tätigkeit. Je eine Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Mödling und Vorderbrühl-Klausen mit Löschgeräten sind auf dem Festplatz wegen Abhaltung von Feuerwerken zur Sicherung des Waldes an beiden Festtagen gestellt.

- Ankauf einer neuen Knaust-Spritze und eines neuen Mannschaftswagens
- Die bestehende Feuertelephon- und Signalleitung wird um je einen Anschluss zum städt. Sommertheater, zum Waisenhaus und zum Hauptmann-Stellvertreter erweitert.
- Abschluss einer Feuer-Versicherung für das in den Remisen untergebrachte Gerät, Inventar und die Ausrüstung

2. Jänner: Neue Helme werden beschafft, Maßnahme bei 43 Mitgliedern, die neuen Uniformen bestehen aus blauen Blusen und grauen Hosen.

23. Jänner: Ausfahrt zu einem Brand nach Gumpoldskirchen in die Fabrik Wolf, Am Kanal

2. März: Von Herrn Schürff liegt ein Schreiben vor, worin derselbe mitteilt, dass die Lokalitäten in seinem Hause Wienerstraße, wo zur Zeit unsere Geräte des 3. Zuges untergebracht sind, ab 1. April 1904 bereits vermietet sind und deshalb von der Feuerwehr geräumt werden müssen. Hauptmann Nacke wird sich mit dem Bauamt wegen Forcierung des Remisenneubaues in Verbindung setzen.

13. April: Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Brand in Perchtoldsdorf, Wienergasse

16. April: Beschluss, von der Firma Knaust einen neuen Mannschaftswagen um 2.549 Kronen, 40 Heller anzukaufen und nach Einlangen den alten Mannschaftswagen an die FF Sulz-Stangau zu verkaufen. Die Lieferung erfolgt am 9. Juli 1904.

24. Mai: Ausfahrt zu einem Brand in Siebenhirten

13. Juni: Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Fabriksbrand in Perchtoldsdorf

15. Juni: Waldbrand oberhalb der Schießstätte

16. Juli: Ausfahrt zu einem Flurbrand bei Herzfelder in Wr. Neudorf

18. Juli: Die Mödlinger Feuerwehr wird benachrichtigt, dass der Lehrling des Gärtners Dworschak, in dessen Teich in der Guntramsdorferstraße, beim Baden ertrunken ist. Unter dem Kommando des Hauptmannes rückt eine Abteilung bestehend aus vier Mann aus und kann um 5 Uhr früh den Burschen finden, heben und sodann zum Friedhof in die Totenkammer verbringen.

22. Juli: Stadelbrand beim Weißen Kreuz in Mödling

26. Juli: Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Großbrand in Pfaffstätten. Die Freiwillige Feuerwehr Mödling legt 800 m Schlauchlinie vom Wr. Neustädter-Kanal zu den Brandobjekten.

1. August: Ausfahrt zu einem Dachstuhlbrand der Zementfabrik in Achau

7. August: Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Brand in der Spirituosenfabrik Anton Riemerschmid in Maria Enzersdorf

- 20. August:** Waldbrand oberhalb der Villa Pollak am Neuweg
- 3. September:** Großbrand in der Likörfabrik R. Fiedler in Mödling, Hauptstraße 30, eingesetzt alle drei Züge. Der Brand konnte auf das eine Objekt beschränkt werden, auch die Nachbarfeuerwehren sind erschienen.
- 5. September:** Militär-Concert in Riedls Restauration (Brunner Brauereihof) zu Gunsten der Feuerwehr. Der Reingewinn ergibt 213 Kronen.
- 31. Oktober:** Ein Pferdefuhrwerk mit Langholz der Firma Schleussner übersetzt in Mödling, Bereich Bahngasse – Feldgasse die Gleise. Das Gefährt wird vom Triebwagen 29 der Hinterbrühler elektrischen Bahn angefahren und umgeworfen, fünf Verletzte.



Eröffnung der neuen Mödinger Wasserleitung mit Hydrantennetz durch Kaiser Franz Joseph im Priebrnitztal

4. November: Besuch von Kaiser Franz Joseph in Mödling, Eröffnung der k. u. k. technischen Militärakademie und der Wasserleitung mit zahlreichen Hydranten. Die Feuerwehren des BFV Mödling und anderer Verbände stellen mit etwa 500 Männern das Spalier.

3. Dezember: Der Theaterdienst in der Schöffelvorstadt wird vom 3. Zug durchgeführt.

1905

Einsätze: 8 Brände / 18 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 75 Aktive / 21 Schutzrotte – Reserve

- Aufgrund der Errichtung der städtischen Wasserleitung mit zahlreichen Hydranten im Stadtgebiet werden zwei Wasserwagen und überdies ein Mannschaftswagen verkauft.
- Das Grundgesetz wird erneuert, ferner tritt die Wehr der Sterbekasse des Nö. LFV bei und gründet eine Ortsgruppe.
- Ansuchen um Verlängerung der Genehmigung der Konzession für das Lokal-Feuerteleson und die Feuersignalleitung (23 Alarm- und Signalglocken) bei der k.k. Post für weitere fünf Jahre

7. Jänner: Brand des hölzernen Generatorengedäudes im Ziegelwerk Duursma & Brandl in der Guntramsdorferstraße (Arbeiterkolonie)

11. Februar: Beschluss zum Ankauf einer drehbaren, mechanischen 22-Meter-Schiebeleiter, um 7.000 Kronen

23. März: Beschluss, dass ein Exerziermeister der Berufsfeuerwehr Wien nach Mödling entsendet werden soll, der die Chargen in der Handhabung der neuen Geräte vertraut machen soll. Die erste Übung erfolgt am 30. April 1905 durch Herrn von Sachers.

9. Mai: Bei der Schiller-Feier erfolgt eine korporative Ausrückung mit Teilnahme am Fackelzug.

28. Juli: Fertigstellung des Hydrantenplanes durch die Stadtgemeinde Mödling

30. Juli: Ein weiblicher Häftling entfacht in selbstmörderischer Absicht im Mödlinger Arrestlokal einen Brand, der gelöscht und die Frau gerettet werden kann.

22. August: Ein Müllerbursche der Fischermühle übergießt Getreide mit Petroleum und zündet dieses an. Der Brand wird von der Wehr rasch gelöscht.

30. August: Für den Bau der 3. Zug-Remise werden von der Gemeinde 10.000 Kronen bewilligt, dieser kostet jedoch nur 6.000 Kronen. Daher kann auch eine Inneneinrichtung (ein Kasten, ein Tisch, eine Bank, drei Sesseln, eine Stellage) angeschafft werden.

18. September: Ausfahrt zu einem Dachstuhlbrand in Maria Enzersdorf, Heiligenkreuzer Gasse 12, bei Mariacher durch Unvorsichtigkeit von Kindern

22. September: Unterstützung der örtlichen Wehr beim Brand einer Ziegelhütte der Fa. Herzfelder in Wr. Neudorf, Triester Straße

24. September: Schauübung am Franz-Joseph-Platz. Die Mannschaft wird zuvor in zehn Übungen vom Exerziermeister von Sachers der Wiener Feuerwehr geschult.

7. Oktober: Durch heftigen Wind wird ein großer Zeltbau des Traber's Panoptikum in der Nordpolgasse zerstört und stürzt ein. Unterstützung bei der Abtragung und Sicherung der Ausstellungsstücke.



Übung am Kaiser Franz-Joseph-Platz mit Schiebeleiter, Rüst- und Spritzenwagen

1906

Einsätze: 9 Brände / 19 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 74 Aktive / 20 Schutzrotte – Reserve

14. Februar: Rauchfangfeuer im Hause von Anton Reitzner, Elisabethstraße

21. März: Ausfahrt zu einem Großbrand in der Wattefabrik Kaltner in Wr. Neudorf

3. April: Brand nächst der Amalien-Villa in Mödling

13. Mai: Erstmalige und feierliche Überreichung der vom Kaiser gestifteten Ehrenmedaille für 25 Jahre Feuerwehrdienst auf dem Kaiser Franz-Joseph-Platz in Mödling, durch den k.k. Bezirkshauptmann Otto Breyer im Beisein zahlreicher Festgäste. Die Dekoration findet um 11 Uhr unter Mitwirkung der Musik statt. 142 Mann von 13 Feuerwehren (darunter 21 Mödlinger Wehrmänner) werden ausgezeichnet.

16. Mai: Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Dachstuhlbrand in Maria Enzersdorf, Hauptstraße durch Blitzschlag

18. Mai: Brand in der Bäckerei Johann Haider am Mödlinger Schrankenplatz

14. September: Ankauf der pferdebespannten, drehbaren mechanischen Magirus-Drehleiter um 8.000 Kronen der Ulmer Firma Ewald & Liebl, wegen vermehrtem Bau hoher Häuser, Subvention durch Stadtgemeinde Mödling mit 2.000 Kronen.

16. September: Ausfahrt zu einem Dachfeuer nach Wr. Neudorf, Ferdinandsgasse bei Baumeister Himmelstoß



Neue Feuerwehrhelme wurden beschafft, Abbildung zeigt eine Paradeausführung.

1907

Einsätze: 16 Brände / 16 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 73 Aktive / 19 Schutzrotte – Reserve

4. Jänner: Die neue Feuerlöschordnung der landesfürstlichen Stadt Mödling wird zur Kenntnis gebracht und beschlossen.

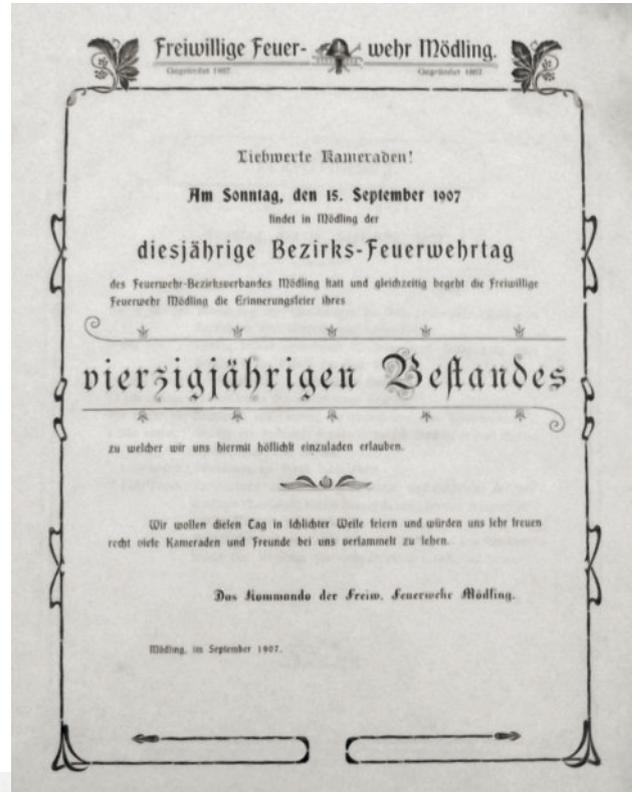
5. Jänner: Beschluss, zum 40-jährigen Bestehen nur eine kleinere Festlichkeit und eine Schauübung abzuhalten

21. Jänner: Ausfahrt bei großer Kälte (-10° C) zu einem großen Brand in Biedermansdorf bei Weghuber, abgebrannt sind fünf große Wirtschaftsgebäude.

14. Februar: Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Dachstuhlbrand in Gumpoldskirchen, Wienerstraße 12

17. Februar: Brand in der Zimmerei Franz Deisenhofer in der Schillerstraße. Eingesetzt auch die Freiwillige Feuerwehr Wr. Neudorf, Vorder- und Hinterbrühl, Maria Enzersdorf, Brunn am Gebirge, Laxenburg, Perchtoldsdorf, Biedermansdorf, Guntramsdorf und Gumpoldskirchen

- 27. April:** Außerordentliche Hauptversammlung zum 40-jährigen Bestand im Hotel Stadt Mödling unter Beteiligung von 52 Mitgliedern, Turnverein und Vertretern des öffentlichen Lebens
- 28. April:** 40-jähriger Bestand der FF Mödling, feierliche Festsetzung und Übergabe von Diplomen an die noch lebenden Mitglieder aus der Gründungszeit
- 7. Juni:** Bewilligung zum weiteren Betrieb der Telephon- und Telegraphenleitung für fünf Jahre durch die k.k. Post
- 25. Juni:** Die bestellte Magirus-Drehleiter wird geliefert und in Dienst gestellt. Vom Kaufpreis können 1.000 Kronen bei einer Tombola auf der Königswiese hereingebracht werden.
- 6. Juli:** Brand in Mödling bei Schalkhas und Thiel
- 15. September:** Bezirksfeuerwehrtag und Veranstaltungen zum 40-jährigen Gründungsfest der Wehr in Mödling
- 29. September:** Schauübung in Mödling



Programm zu den Feierlichkeiten anlässlich des 40. Gründungstages

Die neue, pferdebespannte Magirus-Drehleiter wird präsentiert.

1908

Einsätze: 14 Brände / 21 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 71 Aktive / 19 Schutzrotte – Reserve

2. März: Zimmerfeuer in Mödling, Hauptstraße 8

April: Ein Kostenvoranschlag betreffend Errichtung eines Feuermelders (Horn) am Rathausurm wird von Firma Holzner in Baden eingeholt.

25. Mai: Das Offert der Nö. Landes-Versicherungs-Anstalt Wien, dass für einen Pauschalbetrag von 90 Kronen alle Mitglieder des Vereines gegen Unfall im Dienst versichert werden können, wird angenommen. Die Gemeinde bezahlt die Prämie, die Versicherung gilt ab 18. August 1908.

2. Juli: Der Ortsschulrat ersucht im Wege der k.k. BH Mödling die hiesigen Schulen bezüglich Brandschutz in Augenschein zu nehmen und hierüber dem Stadtvorstand zu berichten. Eine kommissionelle Begehung durch Kommandant Nacke und die städtischen Ingenieure erfolgt im August 1908 und ergibt keine Beanstandungen.

Für die Handhabung der neuen Magirus-Drehleiter wird eine Vorschrift erstellt, vervielfältigt und ausgegeben.



Fotoübersicht
des Kommandos
im Zeitraum von
1867 bis 1907

9. Juli: Fabriksbrand in Mödling
2. September: Einsatz bei einem Großbrand am Gießhübler Tirolerhof
29. September: Eine Schauübung wird in der Hauptstraße im Bereich Wassergasse durchgeführt.
24. Dezember: Gewölbbrand in Mödling

1909

Einsätze: 9 Brände / 15 Technische Einsätze – Aktionen
Mannschaft: 68 Aktive / 23 Schutzrotte – Reserve

- Die Feuerwehr Mödling gliedert sich in drei Züge, davon zwei bei der Stadtfeuerwehr und einer in Neumödling.

11. Jänner: Bestrebungen, in der Remise zur raschen Bespannung und Erhöhung der Schlagfertigkeit einen Stall mit Pferden zu errichten
3. Februar: Heftige Orkanstürme über Mödling, die Pestsäule wird umgeworfen und die Othmarkirche beschädigt, zahlreiche Einsätze
26. März: 20 Stück Rauchschwämme um 28 Kronen, 20 Heller werden angekauft.
8. August: Tombola der Freiwilligen Feuerwehr Mödling auf der Königswiese
8. Oktober: Ausfahrt zu einem Stallbrand im Wirtschaftsgebäude des Anton Sigl in Sulz-Stangau Nr. 8, der auch den Dachstuhl erfasst
24. Oktober: Kellerfeuer in Mödling, Herzogasse bei Kaufmann Müller
31. Dezember: Rauchfangfeuer in der Karolinenvilla in Mödling, Brühlerstraße



Jahresmitgliedskarte für fördernde Mitglieder der Feuerwehr Mödling

1910

Einsätze: 12 Brände / 17 Technische Einsätze – Aktionen
Mannschaft: 62 Aktive / 25 Schutzrotte – Reserve

- Planung der neuen Feuerwehrremise, um Mannschaft und Pferde bei der Hand zu haben. Geplant ist ein zweigeschoßiges Gebäude, wobei eine Wohnung für den Vereinsdiener, Räume für Geräte der Lösch- und Sanitätsabteilung, Stallungen, ein Vereinslokal sowie Wach- und Telefonzimmer

vorgesehen sind. Die Einstellung eigener Pferde wird von der Gemeinde aus Kostengründen abgelehnt, wodurch weiterhin die Bespannung mit Pferden Mödlinger Fuhrwerker erfolgt.

22. Jänner: Großes Dachfeuer in der Korksteinfabrik

25. Jänner: Ausfahrt zu einem Dachbrand in der Guntramsdorfer Leistenfabrik

28. März: Waldbrand am Frauensteinberg

31. März: Antrag des Cassier Rachenzentner, um Ankauf einer Schreibmaschine um 160 Kronen

18. Juni: Ausfahrt zu einem Zimmerfeuer in der Vorderbrühl

13. Juli: Gewölbefeuher in der Hauptstraße 25, beim Kleiderhändler Lichtblau

14. Juli: In der Schillerstraße stößt ein Triebwagen der Hinterbrühler elektrischen Bahn mit einem Plateauwagen zusammen. Ein geladenes Weinfass rollt herab und zerschellt, Bergungsarbeiten durch die FF Mödling.

17. Juli: Unterstützung der örtlichen Wehr beim Brand einer Ziegelhütte in Guntramsdorf

23. Juli: Ausfahrt zu einem Brand in der Chemischen Fabrik in Liesing

29. August: Antrag, ein 25 m langes Rutschtuch um 350 Kronen bei der Firma Beuer in Reichenberg/Böhmen anzukaufen und bei der Schauübung am 4. September 1910 im Waisenhaus zu präsentieren.

4. Oktober: Unterstützung der örtlichen Wehr bei einer Feuersbrunst in Guntramsdorf, der vier Wohnhäuser zum Opfer fallen.

30. Oktober: Brand des Anningerschutzhauses, durch einen erstmalig eingehetzten Kamin werden Korkplatten in Brand gesetzt, das Feuer äschert das Haus bis auf die Grundmauern ein. Der vorhandene Löschteich ist aufgelassen, die Gaadner Feuerwehr bleibt stecken und die Freiwillige Feuerwehr Mödling kann den Brand mit den neuen Minimax-Feuerlöschern eindämmen, die Brandwache dauert 36 Stunden.



Hydrophor, um 1910, heute im Feuerwehrmuseum Mödling ausgestellt.



Brand des Schutzhauses am Anninger



7. November: Ausfahrt zu einem Brand in der Lackfabrik Marx in Gaaden

23. Dezember: Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Brand im Brauhaus Wr. Neudorf

Brand des Schutzhauses
am Anninger

1911

Einsätze: 15 Brände / 12 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 70 Aktive / 22 Schutzrotte – Reserve

- 11. Jänner:** Gegen Mittag entsteht in der Korksteinfabrik, ehem. Kleiner & Bokmayer, ein Brand in einem Nebengebäude. Am Brandplatz erscheinen neben der Freiwilligen Feuerwehr Mödling noch weitere zehn Wehren aus Mödling und Umgebung. Bei der Fahrt zum Brandort und Übersetzung des Bahnüberganges in der Schillerstraße wird der mit Mannschaft besetzte Universallöschwagen gegen einen Telegraphenmast geschleudert, wodurch beim Wagen ein Rad beschädigt wird. Durch die Wucht des Anpralls werden drei Feuerwehrmänner vom Wagen zu Boden geschleudert, zum Glück aber nicht verletzt.
- 26. Jänner:** Brand in der Schnellpressenfabrik Kaiser und Söhne
- 28. Jänner:** Mannschaftskränzchen der Freiwilligen Feuerwehr Mödling
- 5. Februar:** Bildung eines Komitees aus Feuerwehrangehörigen und Gemeindebediensteten zur Erbauung einer neuen Remise auf dem Platze der Verpflegsstation. Von Seiten der Feuerwehr werden die Herrn: Anton Sulzenauer, Anton Rachenzentner, Thomas Tamussino, Franz Nacke, Peter Reiterer entsendet.
- 4. März:** Hauptmann Nacke referiert über die Gründung der Feuerwehr-Abteilung in der Korksteinfabrik und Organisation des Rettungsdienstes.
- 1. Juli:** Phillip Müller und Karl Loderer sind in Wien bei der Gründung des Nö. Samariter-Landes-Vereines und haben dort die Freiwillige Feuerwehr Mödling vertreten. Es wird allgemein der Wunsch ausgesprochen, eine größere Rettungs-Abteilung zu gründen.
- 5. August:** Der neu aufgenommene, spätere Langzeitkommandant Josef Mayer leistet den Handschlag.

- 5. Oktober:** Zwecks Organisation der Sanitätsabteilung wird beschlossen die Herren Reiterer, Rachenzentner, Raab und Loderer als Proponenten zu wählen.
- 8. November:** Die Constituierung der Samariter-Abteilung der freiwilligen Feuerwehr wird betrieben, denn erst nach der Gründung einer Rettungsabteilung kann diese in den Besitz der Legate, Geschenke und Inventar kommen. Die Herren Rachenzentner, Loderer, Reiterer und Raab fahren nach Unter St. Veit, um die dortige Rettungsabteilung zu studieren.
- 13. November:** Ausfahrt zu einem Brand im Gasthaus Bruckberger in Gießhübl, der sich rasch ausbreitet und auch das Nachbarhaus der Bäckerei Spinner erfasst. Beide Häuser brennen bis auf den Grund nieder. Bei der Rückfahrt vom Brandort kommt es zu einem schweren Unfall. Auf einer steilen Bergstraße bei Hochleiten kommt der Löschtrain der Freiwilligen Feuerwehr Hinterbrühl ins Rollen, ein Feuerwehrmann springt ab und will diesen aufhalten, wobei er gegen einen Baum geschleudert und schwer verletzt wird. Die Spritze stürzt samt Pferde und Mannschaft beim Gasthaus Wiesler ab, wobei sieben Feuerwehrleute verletzt werden.

1912

Einsätze: 23 Brände / 21 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 70 Aktive / 22 Schutzrotte – Reserve

- Der Feuerwehr Mödling wird vom Fahrschulbesitzer Siebenhandl, der Mitglied der Wehr ist, dessen Privatfahrzeug gelegentlich zur Verfügung gestellt.
- Die Rettungsabteilung erhält unter Bürgermeister Tamussino eine neue Räderbahre, von Hauptmann Rachenzentner wird eine Dienstvorschrift für den Sanitätsdienst herausgegebenen.

11. Jänner: Die aus dem Jahre 1885 stammende Instruction samt Satzungen wird mit kleinen Änderungen neu beschlossen. Sie wird später auch von anderen Wehren übernommen. Nach dem Tod des bisherigen Hauptmannes Franz Nacke übernimmt der Stellvertreter Deisenhofer die Führung der Wehr bis zur nächsten Wahl, steht aber als künftiger Kommandant nicht zur Verfügung. Als neuer Kommandant gilt bereits Anton Rachenzentner.

13. Jänner: Es wird die Anschaffung von 400 Stück der neuen Statuten samt Instruction beschlossen.

17. Jänner: Kellerbrand im Hause des Bürgermeisters Thomas Tamussino in der Bahngasse



Anton Rachenzentner, neuer Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mödling

- 25. Jänner:** Ausfahrt zu einem Brand eines Holzlagerplatzes in Perchtoldsdorf
- 8. Februar:** Eine neue Kommandolaterne um 16,00 Kronen wird angeschafft.
- 14. März:** 40 alte Diensthelme werden umgearbeitet, so dass selbe mit den Extra-Helmen gleich sind.
- 24. März:** Waldbrand in der Jägerhausgasse
- 1. April:** Brand in der Korksteinfabrik
- 14. Mai:** Kellerbrand im Arbeiterheim Duursmagasse
- 22. Mai:** Kostenvoranschlag der Firma Klinger über eine Automobil-Rundlaufpumpe, deren Anschaffung im Prinzip beschlossen wird.
- 2. Juni:** Ausfahrt zu einem Brand im Brauhaus Wr. Neudorf
- 22. Juni:** Das Ansuchen der FF betreffend Subvention einer Automobil-Klinger-Rundlaufpumpe wird von der Gemeinde abschlägig beantwortet.
- 29. Juni:** Ein schwerbeladener Wagen von Herrn Ponleitner aus Hinterbrühl sinkt in der Fleischgasse aufgrund der vom Regen aufgeweichten Fahrbahn ein, wird auf polizeiliches Ansuchen gehoben und wieder zum Fahren gebracht.
- 8. Juli:** Wohnungsbrand in der Klausen bei Herrn Fink. Ein Feuerwehrmann erleidet beim Ausräumen der Möbel eine Handverletzung.
- 25. Juli:** Ein Hand-Feuerlöschapparat „Theo“ wird um 18 Kronen angekauft.
- 26. Juli:** Ausfahrt zu einem Stallbrand nach Blitzschlag in Weißenbach bei Hochkogler
- 6. August:** Hochwassereinsatz in Mödling, Schillerstraße 79. In einer Bäckerei steht die Backstube fast einen Meter unter Wasser. Weiters muss in einer Werkstätte in der Karls-gasse Wasser abgepumpt werden.
- 20. August:** Brand im städtischen Krankenhaus in der Haydngasse, das Feuer kann durch die Feuerwehr und die Hausbewohner gelöscht werden.
- 4. September:** Zur Einrichtung des Sanitätszimmers wird ein Betrag von 200 Kronen beschlossen.
- 16. September:** Schuppenbrand in der Maria-Theresien-Gasse
- 8. Oktober:** Brand bei Gschmeidler in der Josefgasse
- 9. Oktober:** Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Brand in der Brunner Glasfabrik
- 30. Oktober:** Zimmerbrand in der Elisabethstraße, dieser wurde mit dem „Theo-Löschapparat“ eingedämmt.
- 9. November:** Ausfahrt zu einem Brand bei Herrn Grinninger in Brunn am Gebirge
- 28. November:** Dr. Pollak wird ersucht Sanitätskurse abzuhalten. Für das Sanitätszimmer wird die Anschaffung verschiedener Einrichtungsgegenstände und Geräte beschlossen.
- 7. Dezember:** Der Nö. Landesausschuss bewilligt 400 Kronen Subvention, sollte eine Automobilspritze angeschafft werden.

1913

Einsätze: 10 Brände / 19 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 70 Aktive / 22 Schutzrotte – Reserve

- 9. Jänner:** Brand in der Korksteinfabrik, alle Löschgeräte und ein Rettungswagen ausgefahren, zwei Mann der Fabrik erleiden schwere Brandwunden.
- 1. Februar:** Mannschaftskränzchen der Feuerwehr Mödling
- 7. Februar:** Es wird beschlossen, an die Waisenhaus-Feuerwehr heranzutreten, dass selbe bei Ausbruch eines Brandes im Ort nur über Ersuchen des Kommandos auszufahren hat.
- 1. März:** Die Waisenhaus-Feuerwehr ist dem Bezirks- und Landesverband beigetreten.
- 7. Juni:** Einladung der Gemeinde bezüglich Regelung der Rettungsgesellschaft, es wird beschlossen, dass diese in Händen der Feuerwehr bleiben soll.
- 6. August:** Ausfahrt zu einem Brand im Linkehof in Wr. Neudorf
- 12. August:** Brand in der Fleischhauerei Franz Eugl in der Neudorferstraße
- 17. August:** Zugunsten der Feuerwehr wird ein Sportfest veranstaltet.
- 2. September:** Auspendarbeiten nach heftigem Gewitter in Mödling, Brühlerstraße Nr. 38, bei Breuer
- 16. September:** Vom Kommando der k. u. k. technischen Militärakademie erhält die Wehr 1.000 Kronen Subvention zum Ankauf eines Automobil-Löschgerätes, der Kommandant Generalmajor Hefelle wird in das Ehrenbuch eingetragen. Schauübung unter Mitwirkung der Feuerwehren Vorderbrühl und Waisenhaus
- 30. September:** Brand im Maschinenhaus des Thomas Tamussino
- 20. November:** Brand in Mödling, Ferdinandgasse 7, bei Fink



Gruppenaufnahme des 3. Zuges (Neumödling) nach einer Übung

Freiwillige Feuerwehr Mödling Gegründet 1867	
Brand-Bericht.	
Datum (Tag, Monat, Jahr und Stunde)	17. August 1913
Ort und Art des Brandes sowie der Entstehung	W. Neudorf, Linkehof
Eigentümer des Beschädigten und beizulegender Höhe des Schadens	W. Neudorf
Personen mit welchen Geräten, durch welche Zeit, mit welchem Erfolge	1. Zug, 2. Zug, 3. Zug
Kommandant	Paul Hefelle
Ausgerückte	Mannschaft
<p>Paul Hefelle Zugführer 1. Zug 2. Zug 3. Zug 4. Zug 5. Zug 6. Zug 7. Zug 8. Zug 9. Zug 10. Zug 11. Zug 12. Zug 13. Zug 14. Zug 15. Zug 16. Zug 17. Zug 18. Zug 19. Zug 20. Zug 21. Zug 22. Zug</p>	✓
Beacht der verwendeten Plätze und von welchem Eigentümer dieselben beigestellt wurden (Nutzlos)	1. Zug, 2. Zug, 3. Zug 4. Zug, 5. Zug, 6. Zug
Anmerkung beliebiger Natur	
Unterschrift des Kommandanten	
Dieser Brand-Bericht ist dem Feuerwehr-Kommando sofort nach der Zurückkunft vorzulegen.	

Brandereinsatzbericht aus dem Jahre 1913

1914

Einsätze: 11 Brände / 17 Technische Einsätze – Aktionen
Mannschaft: 68 Aktive / 22 Schutzrotte – Reserve

- 22. Februar:** Rauchfangbrand in der Schillerstraße
- 18. März:** Brand in der Zimmerei Höfler in der Fabriksgasse
- 23. April:** Intervention bei der Landesgerichtlichen Commission im Steinbruche des Herrn Schürff
- 12. Mai:** Es wird beschlossen, sämtliches Inventar bei der NÖ. Landes-Brandschaden-Versicherung zu versichern.
- 2. Juni:** Eine zusätzliche, neue Alarmlinie mit vier Glocken wird errichtet.
- 11. Juni:** Ausfahrt zu einem Brand im Ziegelwerk Möllersdorf
- 20. Juni:** Dippelbaumbrand in der Schnellpressenfabrik Kaiser
- 2. Juli:** Ausrückung zum Südbahnhof Mödling zur Ehrenbezeugung anlässlich der Durchfahrt des Sonderzuges mit der Leiche des Thronfolgers Erzherzog Franz Ferdinand und seiner Gemahlin Herzogin von Hohenberg
- 17. Juli:** Brand im Mülkerhof
- 20. Juli:** Brand in der Korksteinfabrik
- 31. Juli:** Ausrückung mit Fahne um 8 Uhr abends zum Fackelzug aus Anlass der Mobilisierung
- 1. August:** Ausrückung mit Fahne und 28 Mann zur Angelobung der Bürgerwehr.
 Verpflichtung der Wehr, polizeiliche Hilfskräfte unter dem Kommando der Stadtpolizei, zur Brückenbewachung und zum Straßenpolizeidienst bis zur Ablösung durch die im Aufbau befindliche Bürgerwehr zu stellen

Freiwillige Feuerwehr M ö d l i n g .			
Dienst in der städtischen Sicherheitswachstube.			
Dienstag	den 1. Dezember 1914	Herr Troschke	Fuhrmann
Mittwoch	" 2. " "	" Titze	Frais
Donnerstag	" 3. " "	" Fuchs Josef	Fuchs Anton
Freitag	" 4. " "	" Lackner Joh.	Kowarsch
Samstag	" 5. " "	" Drexler Franz	Lackner Franz
Sonntag	" 6. " "	" Bader	Berner Karl
Montag	" 7. " "	" Richter	Ruczicka
Dienstag	" 8. " "	" Aigner	Jugg Josef
Mittwoch	" 9. " "	" Loderer	Lachmayer
Donnerstag	" 10. " "	" Marisch	Slozil
Freitag	" 11. " "	" Tamchina	Lichtenecker
Samstag	" 12. " "	" Hauser	Kurzmann
Sonntag	" 13. " "	" Stropp	Roth
Montag	" 14. " "	" Uhlela	Jugg Franz
Dienstag	" 15. " "	" Weiss G.	Bohdalek
Mittwoch	" 16. " "	" Wunderl	Wagner
Donnerstag	" 17. " "	" Czerny	Waschits Peter
Freitag	" 18. " "	" Zoubek	Muckenschabel
Samstag	" 19. " "	" Egger	Rasch
Sonntag	" 20. " "	" Ekhart	Drexler Alois
Montag	" 21. " "	" Kornberger	Parthilla
Dienstag	" 22. " "	" Rehwald	Fuhrmann
Mittwoch	" 23. " "	" Troschke	Frais
Donnerstag	" 24. " "	" Fuchs Josef	Fuchs Anton
Freitag	" 25. " "	" Lackner Joh.	Kowarsch
Samstag	" 26. " "	" Drexler Fr.	Lackner Franz
Sonntag	" 27. " "	" Bader	Berner Karl
Montag	" 28. " "	" Richter	Ruczicka
Dienstag	" 29. " "	" Aigner	Jugg Josef
Mittwoch	" 30. " "	" Loderer	Lachmayer
Donnerstag	" 31. " "	" Marisch	Slozil



Einteilung der Feuerwehrmannschaft zum Sicherheitsdienst bei der städt. Sicherheitswache

Jahresmitgliedskarte für das unterstützende Mitglied Prof. K. Pichlmayer

- 2. August:** Bewachung von vier Südbahnbrücken (Bahnbrücke, Bachbrücke, Durchlass bei Kolonie sowie Hasenbrücke in der Guntramsdorferstraße) von 6 Uhr abends bis 5 Uhr früh durch je vier Mann zwischen 2. und 16. August
- 8. August:** Schreiben des Roten Kreuzes betreffend Ermittlung von Pflegestätten, Bildung einer feuerwehrliehen Lokal-Krankentransportkolonne und eines Damencomitees zur Labung verletzter Soldaten
- 14. August:** Die Freiwillige Feuerwehr Mödling ersucht die Wehren Hinterbrühl, Brunn am Gebirge, Maria Enzersdorf, Vorderbrühl-Klausen und Guntramsdorf um Mitwirkung bei der Lokal-Krankentransportkolonne und um Beistellung von Gerät und Mannschaft. Die Feuerwehr Mödling teilt dem Roten Kreuz mit, dass eine Lokal-Krankentransportkolonne gegründet wurde. Aufzählung von Gerät, Vorsorge zur Unterbringung und Labung, Mitwirkung der Ärzte, Ersuchen um Beistellung von Tragbahnen
- 16. August:** Ausrückung zur Einweihung des Israelischen Bethauses in Mödling
- 18. August:** Eine Tombola mit Blumentag wird abgehalten.
- 20. August:** Das Kommando teilt den Mitgliedern mit, dass die Wehr im Dienste des Roten Kreuzes den Lokal-Krankentransportdienst übernommen hat.
- 24. August:** Rundschreiben des Österr. Roten Kreuzes über Zentralisierung des Lokal-Krankentransportkolonnendienstes, Errichtung des Kolonnendienstes, Vorlage von Meldungen über Pflegestätten, Betten und Mannschaft, Errichtung des Referates für den Lokal-Krankentransportdienst vom Roten Kreuz
- 25. August:** Dr. Karl Schweska wird um Schulung und Mitwirkung im Lokal-Krankentransport ersucht. Die Wehr ersucht die Mödlinger Metallwarenfabrik Kleiner & Fleischmann um Beistellung von Waschbecken, Seifenschalen, Trinkbecher und Töpfen für die Sanitätsabteilung.
- 26. August:** 23 Mitglieder zum Militär eingerückt, 41 aktive Mitglieder stehen dem Feuerwehrdienst zur Verfügung.
- 30. August:** Große Sanitätsübung auf dem Franz-Joseph-Platz, unter Beteiligung der Feuerwehr und Vorführung einer Autospritze der Firma Kernreuther
- 2. November:** Brand eines Mansardenzimmers in der Schillerstraße
- 13. November:** Ausfahrt zum Brand eines Wohnhauses samt Nebengebäuden in Gaaden
- 21. November:** In einem Schreiben des Stadtvorstandes Mödling an den k.k. Inspektions-Offizier Freiherr von Drasche wird Hauptmann Rachenzentner als Delegierter für Einquartierung kranker und verwundeter Soldaten nominiert.
- 31. Dezember:** Seit Kriegsbeginn wurden neun Lokal-Krankentransportdienste verwundeter oder rekonvaleszenter Soldaten vom Bahnhof mit insgesamt 99 Mann durchgeführt.

1915

Einsätze: 14 Brände / 19 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 67 Aktive / 23 Schutzrotte – Reserve

- 18. Februar:** Vorlage des Mitgliederverzeichnisses der Sanitätskolonne und bevorstehende Errichtung des Reserve-Lazarett in der J.-Thoma-Schule
- 20. Februar:** Rauchfangbrand bei Brust in der Frauensteingasse
- 6. März:** Eröffnung des Vereinsspitals im Schulgebäude J.-Thoma-Straße
- 14. März:** Rauchfangbrand im Hotel Stadt Mödling
- 24. März:** Wiesenbrand am Amalienhof
- 26. März:** Ausfahrt zu einem Dachstuhlbrand im Gasthaus Ecker in Sulz Nr. 6, große Gefahr für Kirche und Schule
- 25. April:** Waldbrand am Frauenstein
- 27. April:** Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Dachstuhlbrand in der Hruza- Apotheke in Brunn am Gebirge
- 19. Juni:** Zehn Feuerwehrmitglieder rücken ein und werden vom Kommandanten Rachenzentner verabschiedet.
- 6. Juli:** Ausfahrt zu einem Dachstuhlbrand im Gemeindehaus (Halterhaus) in Laxenburg
- 16. Juli:** Kundmachung des Roten Kreuzes über Berechtigung, die Vereinsfahne sowie eine Armbinde und ein Mitgliedsabzeichen zu führen
- 22. Juli:** Waldbrand in der Klausen oberhalb dem Hotel Jordan
- 7. August:** Ausrückung zur Fahnenweihe der FF Vorderbrühl-Klausen, es erfolgt die Überreichung eines Fahnenbandes.
- 15. September:** Zimmerbrand in der Türkengasse
- 21. September:** Bei einem Zimmerbrand in der Brühlerstraße verstirbt die k. u. k. Finanzministerial-Rechnungsratsgattin Franziska G.
- 17. Oktober:** Ausfahrt zu einem Brand im Barackenlager in Brunn am Gebirge
- 6. Dezember:** Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Brand in Guntramsdorf
- 31. Dezember:** Im abgelaufenen Jahr wurden 15 Lokal-Krankentransportdienste verwundeter oder rekonvaleszenter Soldaten vom Bahnhof mit insgesamt 236 Mann durchgeführt.



Gruppenaufnahme um 1915

1916

Einsätze: 16 Brände / 17 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 65 Aktive / 22 Schutzrotte – Reserve

- Aufgrund der kriegsbedingten Reduzierung des Mannschaftsstandes durch die Kriegsdienstleistenden regt die Gemeinde an, im Brandfalle auch die Anstaltsfeuerwehr der k.k. Militärakademie zur Unterstützung heranzuziehen.

- 12. Jänner:** Brand in der Strafanstalt Wr. Neudorf, ausgerückt elf Mann mit Dampfspritze und Mannschaftswagen. Die Dampfspritze war drei Stunden ohne Unterbrechung eingesetzt.
- 30. Jänner:** Anton Rachenzentner wird zum Obmann-Stellvertreter des BFV Mödling gewählt.
- 3. April:** Ausfahrt zu einem Brand im Hotel Feldmarschall Radetzky in die Vorderbrühl. Die Bespannung stellen Herr Fock und die k. u. k. Militärakademie.
- 6. April:** Die Mitglieder der Transportkolonne Mödling werden mit Ehrenzeichen der Gesellschaft vom Roten Kreuz dekoriert. Schon davor werden Hauptmann Rachenzentner und Stellvertreter Fritz mit der Silbernen Verdienstmedaille mit der Kriegsdekoration ausgezeichnet.
- 8. April:** Die alte Vereinsfahne ist nicht mehr reparaturfähig und es wird beschlossen, eine neue Fahne um 550 Kronen anzuschaffen. Bei Bränden wird bis auf Weiteres die Pferdebespannung kostenlos von der k. u. k. Militärakademie beigestellt.
- 18. April:** Waschküchenbrand in der Jakob-Thoma-Straße
- 8. Mai:** Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Brand in der Essigfabrik Holoher in Gumpoldskirchen
- 24. Mai:** Ausfahrt zu einem Scheunenbrand durch Blitzschlag in Biedermannsdorf
- 10. August:** Waldbrand am Anninger oberhalb der Kraus-Bank
- 18. August:** Bergung eines umgefallenen Heuwagens des Herrn Grojer aus Grub in der Herzogasse
- 13. September:** In der Remise wird ein staatlicher Telefonanschluss installiert.
- 17. September:** Beschluss, dass dem verstorbenen Verbandsobmann Karl Müller aus Dankbarkeit und zur Erinnerung ein Grabstein gewidmet wird.



Vereins-Reserve-Spital in der J.-Thoma-Schule

- 1. November:** Am städtischen Friedhof in Mödling findet die feierliche Grabsteinübergabe des BFV für den verstorbenen Verbandsobmann Karl Müller an die Familie sowie eine Kranzniederlegung unter zahlreicher Beteiligung der Verbandsfeuerwehren statt.
- 27. November:** Ausrückung zum feierlichen Requiem für den verstorbenen Monarchen Franz Joseph I.
- 3. Dezember:** Ausrückung zur Kaiser-Büste am Schrankenplatz und daselbst Blumenniederlegung für unseren toten Kaiser
- 8. Dezember:** Ausrückung zum feierlichen Hochamt aus Anlass der Thronbesteigung unseres Kaisers Karl I.

1917

Einsätze: 11 Brände / 15 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 64 Aktive / 22 Schutzrotte – Reserve

- 14. Jänner:** Zimmerbrand in der Enzersdorferstraße
- 25. Jänner:** Zimmerbrand in der Liechtensteinstraße
- 18. Februar:** Wegen der Kriegereignisse werden keine großen Feierlichkeiten zum 50. Gründungstag abgehalten, lediglich die 50. Generalversammlung in Breyers Gasthaus in der Hauptstraße wird festlich begangen. Hauptmann Rachenzentner spendet ein großes Bild des neuen Regenten Kaiser Karl I. und bringt einen Nachruf für Kaiser Franz Joseph, welcher von den Anwesenden stehend angehört wird. Auch von der Herausgabe einer angedachten Festschrift wird abgesehen.
- 14. April:** Brand in der Korksteinfabrik
- 8. Mai:** Dachbrand der Bäckerei Ratz in der Elisabethstraße, gelöscht mit einer Schlauchlinie vom Hydranten Ecke Brühlerstraße
- 5. Juni:** Waldbrand am Anninger
- 14. Juli:** Bei der Bekämpfung eines Brandes des Sägewerkes Schleussner sind außer unserer Wehr noch die Feuerwehren Brunn, Wr. Neudorf und Vorderbrühl-Klausen beteiligt.
- 1. August:** Ausfahrt zu einem Brand im Brauhaus in Brunn am Gebirge
- 5. August:** Brand im Kohlenmagazin der Kaiser-Fabrik
- 30. August:** Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Brand in Wr. Neudorf bei Stumvoll
- 20. Oktober:** Das Ansuchen des Stadtvorstandes Mödling zwecks Intervention der Wiener Feuerwehr bei Bränden in Mödling wird – ausgenommen größere Brandereignisse – abschlägig beschieden.
- 26. November:** Zimmerbrand in der Managettgasse
- 26. Dezember:** Brand im Gebäude der Dampfstraßenbahn

1918

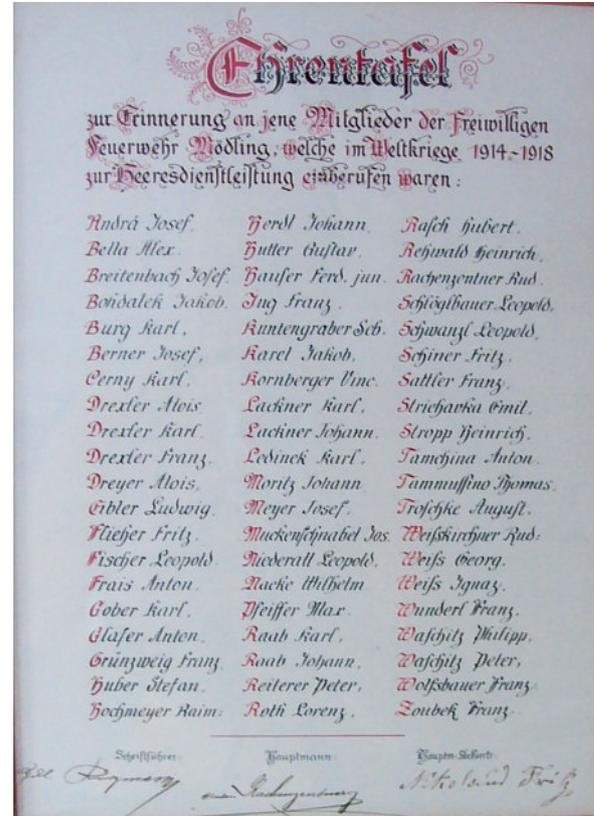
Einsätze: 9 Brände / 15 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 62 Aktive / 23 Schutzrotte – Reserve

- Das Reservespital in der Jakob-Thoma-Schule wird wieder aufgelassen.

12. Jänner: Ausfahrt zu einem Dachstuhlbrand nach Wr. Neudorf im Haus Nr. 57 bei Zicha
1. Februar: Dachstuhlbrand in der Prießnitzgasse
23. März: Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Brand im Maschinenhaus des Brunner Brauhauses
30. April: Dachstuhlbrand in der Hartigstraße
14. September: Gewölbebrand in der Buchhandlung Fritsch am Schranneplatz
22. September: Dachstuhlbrand in der Schillerstraße
24. November: Brand in der Schuhfabrik Fränkel
31. Dezember: Während des Ersten Weltkrieges wurden zahlreiche Wehrmänner eingezogen, drei kehren nicht mehr zurück.

Ehrentafel der im Ersten Weltkrieg zum Militärdienst eingrückten Mödlinger Feuerwehrmänner



1919

Einsätze: 13 Brände / 18 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 62 Aktive / 22 Schutzrotte – Reserve

- Anschaffung von 13 Tragbahnen, zwei Sanitätskoffer, Decken sowie Geräte für die Rettungsabteilung

18. Jänner: Im Zuge der ersten Vereinskneipe nach dem Waffenstillstand begrüßt Hauptmann Rachenzentner 64 Heimkehrer. Der Hauptmann berichtet, dass seitens der Feuerwehr und der Sanitätsabteilung über 4.000 Verwundete transportiert worden sind.

Die eingeholten Offerte der Firmen Knaust, Kernreuther und Klinger wegen Lieferung einer automobilen Feuerlöschpumpe werden dankend abgelehnt, da mit Rücksicht auf die derzeitige Finanzlage ein Ankauf nicht möglich ist.

- 23. Februar:** Rauchfangbrand im Anninger-Schutzhaus
- 1. April:** Ausfahrt zu einem Brand in der Dachpappenfabrik in Brunn am Gebirge
- 9. April:** Zimmerbrand in der Schillerstraße
- 27. April:** Sitzung des BFV Mödling im Gasthaus Berger in Mödling
- 8. Mai:** Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Brand in Laxenburg bei Kaufmann
- 29. Mai:** Ausfahrt zu einem Großbrand im k.k. Monturdepot in Brunn am Gebirge. Zur Brandbekämpfung sind noch weitere Wehren sowie die Wachmannschaft des Monturdepots eingesetzt.
- 8. Juni:** Waldbrand bei der Breiten Föhre
- 12. Juni:** Kellerbrand im Schwarzen Turm
- 2. Juli:** Brand eines Benzinwaggon am Frachtenbahnhof
- 4. Juli:** Rauchfangbrand in der Elisabethstraße
- 30. Juli:** Dachstuhlbrand in der Hauptstraße
- 12. August:** Ausfahrt zu einem Dachstuhlbrand in Maria Enzersdorf, Hauptstraße bei Kaufmann Moser
- 24. August:** Waldbrand am Frauenstein.
Blumentag mit Schauübung, Gartenkonzert und Tanzkränzchen
- 31. August:** Rauchfangbrand im Bezirksgericht
- 20. Dezember:** Neuerliche Schwierigkeiten bei der Bespannung, weil Herr Nacke seinen Stall von der Elisabethstraße in die Viechtlgasse verlegt hat.



Ehrenkarte zum Blumentag der FF Mödling, dessen Erlös für die Anschaffung einer automobilen Spritze verwendet wurde.

1920

Einsätze: 11 Brände / 17 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 63 Aktive / 23 Schutzrotte – Reserve

27. Jänner: Uneinigkeit mit der Waisenhausfeuerwehr, da diese einen Ball veranstaltet und im Stadtgebiet aus diesem Anlass eine Sammlung von Haus zu Haus durchführt, eine entsprechende Verlautbarung in der Zeitung wird beschlossen. Außerdem wird wegen Abstellung derartiger Vorkommnisse beim Bezirksverband Beschwerde geführt.

Die Pläne für die Konzessionserneuerung hinsichtlich der Telefon- und Feuersignalanlage werden neu erstellt.

1. März: Schreiben der FF Mödling an Stadtgemeinde Mödling betreffend Verhandlungen zur Errichtung einer Rettungsgesellschaft und Übernahme des Rettungsdienstes. Die Kameraden Rachenzentner, Fritz und Tamussino werden in den erweiterten Ausschuss zwecks Gründung einer Rettungsgesellschaft unter der Leitung der Feuerwehr gewählt.

22. März: Aus der Sachdemobilisierung des Heeres sollen Werkzeuge zur Bekämpfung von Waldbränden beschafft werden. Die Leitung der Rettungsabteilung wird von den Herren Rachenzentner und Fritz an den 3. Brandmeister Josef Mayer übergeben, als Stellvertreter fungiert Johann Bohdalek. Der Ausschuss hat in der Generalversammlung Josef Mayer zum Sanitätszugführer gewählt.

30. März: Die Gründung eines Sparvereines für die Mitglieder der Feuerwehr wird vorgeschlagen und vom Ausschuss genehmigt. Die neuen Statuten der Rettungsgesellschaft werden verlautbart.

1. Mai: Rettung einer Frau nach Kollision mit einer Dampfstraßenbahn

20. Mai: Ansuchen der Feuerwehr an die Gemeinde um Einleitung einer elektrischen Beleuchtung in die Remise, diesbezüglich findet auch eine Begehung statt.

23. Mai: Ausfahrt zu einem Dachfeuer in Maria Enzersdorf, Mariazellergasse

6. Juli: Unterstützung der örtlichen Wehr bei einem Dachbrand in Maria Enzersdorf, Franz-Josef-Straße

27. Juli: Die alte Ausfahrsspritze und die Abprotzspritze werden zum Verkauf angeboten. Das stattgefunden Parkfest hat einen Reingewinn von ungefähr 160.000 Kronen erbracht, so dass aus der Sachdemobilisierung eine Daimler-Automobil-Benzinspritze mit Klinger-Rundlaufpumpe aus dem Barackenlager Mitterndorf um 150.000 Kronen angekauft werden kann. Das restaurierte Fahrzeug ist heute noch im Besitz der FF Mödling und im Museum ausgestellt.



Das aus der Sachdemobilisierung angekaufte Löschfahrzeug Austro-Daimler, die erste automobiler Spritze im Bezirk Mödling



Übung auf dem späteren Freiheitsplatz, im Bild die Magirusleiter, ein Mannschaftswagen und die Daimler-Spritze

- 3. August:** Schriftliche Mitteilung betreffend käuflicher Überlassung der Daimler-Automobil-Benzinspritze aus der Sachdemobilisierung an die FF Mödling, auch der Ankauf eines Rettungswagens wird erwogen.
- 10. August:** Überstellung der erworbenen Daimler-Spritze von Mitterndorf zur FF Mödling
- 29. August:** Beschluss, die neue Daimler-Spritze mit einer Leiter und neuer Bereifung auszustatten
- 16. September:** Die Stadtgemeinde Mödling beschließt, der FF Mödling das städtische Sanitätsauto zur Besorgung des allgemeinen Rettungsdienstes in der Stadt zu übergeben.
- 24. September:** Für die Herstellung der elektrischen Beleuchtung in der Remise entstehen Kosten in Höhe von 880 Kronen. Die Gemeinde übergibt ein ebenfalls aus der Sachdemobilisierung angekauftes Rettungsfahrzeug unter der Bedingung in das Eigentum der FF Mödling, dass diese für Reparaturen, Betrieb und Anschaffungen aufkommt und in Hinkunft den allgemeinen Rettungs- und Krankentransportdienst in der Stadt Mödling besorgt.
- 20. Dezember:** Rauchfangfeuer im Steueramt (Bezirksgericht)
- 31. Dezember:** Unfall- und Krankentransportstatistik für 1920: 51 Unfälle und 95 Krankentransporte

1921

Einsätze: 14 Brände / 15 Technische Einsätze – Aktionen

Mannschaft: 65 Aktive / 23 Schutzrotte – Reserve

- Zur Einstellung der neuen Fahrzeuge muss die alte Remise dringend erneuert bzw. vergrößert werden. Auf Veranlassung von Bürgermeister Buchberger wird die alte, einstöckige Remise im Herbst 1921 abgerissen und an gleicher Stelle eine neue, zweigeschoßige Remise mit Wohnungen, Garagen, Sitzungsraum und Wachlokal nach den Plänen von Architekt Hermann Tamussino unter Mitwirkung von Stadttingenieur Josef Höfler und Baumeister Ludwig Gschmeidler erbaut.

13. Februar: Der scheidende Hauptmann Anton Rachenzentner wird zum Ehrenhauptmann ernannt.

22. Februar: Josef Mayer wird zum Sanitätskommandanten und Herr Bohdalek zum Kassier und Schriffführer der Sanitätsabteilung gewählt.

22. März: Die Mannschftsunterhaltung erbringt einen Reingewinn von 2.578,50 Kronen.
Es wird beschlossen einen Kilometerzähler für das Sanitätsauto anzukaufen, damit die Ausfahrten genau berechnet werden können.

16. August: Der Hauptmann bedankte sich für das eifrige Zusammenwirken und die mühevollen Leistungen bei den Veranstaltungen, wodurch ein Reingewinn von über 300.000 Kronen erzielt werden konnte und die Feuerwehr nunmehr schuldenfrei ist.

3. September: Zum Fachkurs in Wr. Neustadt melden sich 18 Mitglieder. Beim Remisenneubau helfen jene Feuerwehrmitglieder, die im Baufach tätig sind, kostenlos mit.

15. Oktober: Neuregelung des Theaterdienstes durch einen Chargen und zwei Mann

19. Oktober: Das Polizeiamt Mödling ordnet an, dass die Feuerwehr bei Unfällen, Selbstmordversuchen und anderen Ereignissen unbedingt die Stadtpolizei zu verständigen hat.

1. Dezember: Die Sanitätsgebühren werden neu festgesetzt: Räderbahre 200 K, pro Mann 150 K = 500 K, Sanitätsauto: per km 600 K per Mann 100 K der Chauffeur 200 K im Stadtgebiet, auswärts kostet das Sanitätsauto 600 K per km, pro Mann und Chauffeur ein Zuschlag von 50 %.

Von der Nö. Brandschaden-Versicherungsanstalt in Wien wird für den Remisenneubau eine Subvention von 2.000 Kronen zugewiesen.

31. Dezember: Unfall- und Krankentransportstatistik für 1921: Zehn Unfälle und 290 Krankentransporte



Remisengebäude in der Elisabethstraße, vor dem Umbau noch eingeschößig, mit Löschfahrzeug Austro-Daimler und Rettungswagen